

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



23. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 10. Juni 2011

Vom 10. bis 13. Juni:

Güglinger Maienfest mit königlichem Touch

Es ist wieder so weit: Güglingen feiert das traditionsreiche Maienfest und lässt sich natürlich nicht davon beirren, dass die Pfingsttage in diesem Jahr nicht in den Wonnemonat fallen. Der Kalender will es so, dass das große Volks- und Heimatfest vom 10. bis 13. Juni gefeiert wird.



Dabei wird nicht nur auf die Maienkönigin angespielt, die in diesem Jahr Isabell Haas heißt, in Zaberfeld wohnt und an der Katharina-Keppler-Schule in Güglingen unterrichtet wird. 5 Hofdamen werden sie beim Umzug begleiten. Dann gibt es aber noch eine zweite königliche Hoheit namens Karolin Harsch.



Sie ist amtierende Württembergische Weinkönigin und wird auf dem Festwagen des Gemeinderates dabei sein. Die Güglinger Bürgervertreter ziehen es dieses Jahr vor, gefahren zu werden ...

Nach dem Umzug gibt's wieder Unterhaltung im Zelt ab 16 Uhr mit dem Musikverein Massenbachhausen und ab 19 Uhr mit der Werkskapelle Layher. Ein kleines Umzüge formiert sich dann um die selbe Zeit und steuert den Marktplatz an. Dort werden Bürgermeister Klaus Dieterich und Diakon Willi Forstner zusammen mit dem Musikverein Güglingen und dem „Liederkranz“ Frauenzimmern die Schlussfeier halten.

Im Zelt wird nochmals böhmisch-mährische Musik gemacht, ehe gegen 22 Uhr das Brillantfeuerwerk aus dem Hause Zink mit weithin sichtbaren Raketen und unüberhörbaren Böllern davon kündigt, dass das Maienfest 2011 wieder Geschichte sein wird.

Natürlich darf beim Güglinger Maienfest der Vergnügungspark nicht fehlen. Er ist von Freitagnachmittag bis Montagabend fast rund um die Uhr in Betrieb. Wer lieber in die Disco geht, dem kann samstags und sonntags jeweils ab 20 Uhr ins gleichnamige Zelt auf dem Festplatz Weinsteige gehen.

Also – Stimmung und Unterhaltung in vielfältiger Form ist angesagt. Man muss jetzt nur noch kommen und mitfeiern beim Güglinger Maienfest im Juni.

„s isch Maiadag“ wird es an den vier Tagen an vielen Stellen des Festplatzes an der Weinsteige hallen. In diesem Jahr startet das Ganze mit einer Party-Nacht am Freitag, 10. Juni. „Cocktails & Wein“ stehen im Mittelpunkt. Dazu wird von der Württembergischen Weinwerbung das Produkt „Trollinger 2.0“ in den Mittelpunkt gerückt und ordentlich Musik gemacht. Als DJ hat man Markus Schuppert verpflichtet können.

Am Samstag, 11. Juni, wird der Fanfarenzug des Sportschützenvereins Güglingen nicht nur den Marsch blasen, sondern um 19 Uhr zum offiziellen Festauftakt im Zelt spielen. Der Tennis-Club Blau-Weiß Güglingen wird sich kurz vorstellen und danach geht's mit kräftigen Schlägen ans Freibier-Fass. Ab 20 Uhr ist mit der „HappyNess-Brass-Band“ wieder kultige und zünftige Unterhaltung garantiert.

Am Sonntag, 12. Juni, ist Familientag. Wer will, kann schon ab 10 Uhr über das Festgelände schlendern und sich beim antiken Trödelmarkt umsehen. Ab 11 Uhr gibt's im Zelt einen Jazz-Frühshoppen mit „silver in blue“. Dann kann man ab 11 Uhr auf dem benachbarten Sportplatz beim Festzelt in den Hub-

schauber steigen und sich Güglingen und Umgebung von oben anschauen. Bis 18 Uhr drehen sich die Rotoren.

Im Zelt wird ab der Mittagszeit ein preiswertes Angebot gemacht. Um 13.30 Uhr kommt „der Goisahannes“ mit seinem Kindermusikmitmachtheater und stellt „Rotzlöffel im Räuberland“ vor.

Die Evangelische Jugend Güglingen wird im Anschluss daran eine Spielwiese für Kinder im Zelt anbieten. Ab 16 Uhr spielt der Musikverein Güglingen für zwei Stunden zur Unterhaltung auf. Abends um 20 Uhr kommt das „Albsextett“ zur musikalischen Tanzunterhaltung ins Zelt.

Am Montag, 13. Juni, wird in allen drei Stadtteilen um 6 Uhr musikalisch geweckt. Um 9.30 Uhr gestaltet Pastor Schroer den ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Wer will, kann dann wieder von 11 bis 18 Uhr mit dem Helikopter zum „Dächer anschauen“ aufsteigen. Ab 13.30 Uhr konzentriert sich dann alles auf den Festzug. In diesem Jahr hat man ein einfaches, aber „projektbezogenes“ Motto ausgewählt: „Güglinger Maienfest – einfach königlich“ ist angesagt.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 10. Juni; Herr Hermann Schnurrer, Vogel-sangstr. 13, zum 85.

Am 11. Juni; Frau Liselotte Meroth, Silcherstr. 1, zum 91.

Am 12. Juni; Frau Erna Worsseg, Otto-Linck-Str. 16, zum 86.

Am 14. Juni; Frau Emilia Villanueva Perez, Marktstr. 24, zum 78.

Am 15. Juni; Herr Samuel Wendel, Amselweg 2, zum 79.

Frauenzimmern

Am 13. Juni; Herr Gerhard Binder, Ob den Wein-gärten 4, zum 81.

Am 15. Juni; Herr Günther Huzele, Riedfurt-str. 25, zum 76.

Eibensbach

Am 12. Juni; Frau Hildegard Petreck, Ochsenba-cher Str. 5/3, zum 70.

Pfaffenhofen:

Am 11. Juni; Herr Paul Stribl, Kurze Gasse 6, zum 78.

Weiler:

Am 10. Juni; Frau Angelina Babic, Lindenstr. 13, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienst-praxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Park-plätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Tel. 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefo-nisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Ret-tungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 10. Juni

Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Samstag, 11. Juni

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Pfingstsonntag, 12. Juni

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Pfingstmontag, 13. Juni

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Dienstag, 14. Juni

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Mittwoch, 15. Juni

Apotheke Müller, Obere Gasse 2,
Nordheim, Tel.: 07133/9011856

Donnerstag, 16. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 17. Juni

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Pfingstsonntag, 12. Juni und Pfingstmontag, 13. Juni

TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Bra-ckenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung wird geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Bra-ckenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000;

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255;

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555;

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 10. Juni bis Pfingstmontag 13. Juni

Maienfest in Güglingen

Samstag, 11. Juni

GSV Eibensbach, Altpapiersammlung in Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Krabbelgottesdienst

Samstag, 11. Juni bis Pfingstmontag, 13. Juni

Fischereiverein Zaberfeld, Fischerfest

Pfingstmontag, 12. Juni

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Güglingen – Festzelt

Urlaub – Reisezeit – Ausweispapiere

Sommerzeit ist Reisezeit. Schon bald starten viele in den Urlaub. Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht, Ihre Ausweispapiere (Kinderreisepass/Kinderausweis, Personalausweis, Reisepass) auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte beachten Sie auch, dass die Ausweispapiere nicht nur bei Reiseantritt gültig sein sollten, sondern auch noch über den Tag der Rückkehr hinaus.

Eine Verlängerung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ist nicht mehr möglich!

Bei Bedarf beachten Sie bitte Folgendes:

Personalausweis:

Bei Antragstellung eines Personalausweises muss der Antragsteller persönlich mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild und dem bisherigen Personalausweis bzw. Geburtsurkunde erscheinen, da die Unterschrift des Ausweisinhabers im Antrag benötigt wird. Die **Erstaussstellung** eines Ausweises ist **nicht mehr gebührenfrei**.

Personalausweise **bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres sind 6 Jahre gültig** und kosten **22,80 €**. **Ab Vollendung des 24. Lebensjahres ist der Personalausweis 10 Jahre gültig** und kostet **28,80 €**. Die Herstellung der Personalausweise erfolgt in der Bundesdruckerei in Berlin und dauert ca. 3 – 4 Wochen. In dringenden Fällen kann auch ein vorläufiger Personalausweis beantragt werden. Dieser ist 3 Monate gültig und kostet 10,- €.

Reisepass (ePass):

Für die Beantragung eines Reisepasses ist ebenfalls das persönliche Erscheinen des Antragstellers erforderlich, da seit 01.11.2007 die **Erfassung von Fingerabdrücken notwendig** ist. Zur Antragstellung muss der bisherige Reisepass oder ein Personalausweis bzw. Geburtsurkunde mitgebracht werden. Die **Gültigkeitsdauer** entspricht ebenfalls **6 bzw. 10 Jahre**.

Es ist zu beachten, dass das **Lichtbild ein biometrisches Foto** sein muss!

Der Reisepass wird ebenfalls in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und dauert auch ca. 3 – 4 Wochen. Die **Gebühr** beträgt **unter 24 Jahren 37,50 €** und **ab 24 Jahren 59,- €**. Im Notfall kann auch ein Expresspass ausgestellt werden, dieser kostet je nach Alter 69,50 € bzw. 91,- € und dauert 72 Stunden. Die **Gültigkeitsdauer** des Expresspasses beträgt auch 6 bzw. 10 Jahre.

Ein vorläufiger Reisepass kann in ganz dringenden Fällen beantragt werden, dieser ist 1 Jahr gültig und kostet 26,- €.

Wenn Sie bereits im Besitz eines gültigen Reisepasses sind, ist eine Neubeantragung nicht zwingend erforderlich, da dieser weiterhin seine Gültigkeit behält.

Kinderreisepass:

Der Kinderreisepass (bisheriger Kinderausweis – ist noch gültig bis zum jeweiligen Ablaufdatum) ist das erste Ausweispapier und hat eine **Gültigkeitsdauer von 6 Jahren – längstens bis zum 12. Lebensjahr**. Die **Verlängerung eines abgelaufenen Kinderreisepasses ist nicht mehr möglich!** Es muss eine Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen unterschrieben werden. Der Kinderreisepass muss grundsätzlich ein Lichtbild enthalten, egal welchen Alters Ihr Kind ist. Dieses Lichtbild muss den **biometrischen Anforderungen** entsprechen. Zur Antragstellung muss ein Kinderausweis bzw. eine Geburtsurkunde vorgelegt werden. Kinderreisepässe für Kinder über 10 Jahren müssen von den Kindern bei Antragstellung selbst unterschrieben werden. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 2 Tage. Die **Gebühr** für die Ausstellung des Kinderreisepasses beträgt **13,- €**, **für die Verlängerung 6,- €**. Ab dem 12. Lebensjahr kann für das Kind ein Personalausweis bzw. ein Reisepass beantragt werden. Wenn Sie nicht als Erziehungsberechtigter mit Kindern ins Ausland reisen, empfiehlt es sich, eine beglaubigte Einverständniserklärung der Eltern mitzuführen.

Generell sollten die Einreisebestimmungen (**dazu gehört auch, ob das jeweilige Land vorläufige Ausweise bzw. Kinderreisepässe als Ausweisdokumente anerkennt**) rechtzeitig vor Reisebeginn auf der Homepage der Auslandsvertretungen oder unter der Homepage des Auswärtigen Amtes geprüft werden: www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Sicherheitshinweise-Laenderauswahlseite.jsp.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Stadt Güglingen, Frau Sachsenheimer, Tel. 07135/108-31 oder Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 und in der Gemeinde Pfaffenhofen an Fr. Hoffarth, Tel. 07046/9620-0.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturpark-Info

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Literarische Naturführung“

Sonntag, 19. Juni 2011, 9.00 Uhr

Naturparkführer Christoph Kaup führt durch Streuobstwiesen, durch Weinberg und durch herrlichen Eichen- und Buchenwald zur alten Klosterruine der Augustinerinnen. An landschaftlich reizvollen Stellen, bei schönen Vogelgesängen, bei interessanten Pflanzen werden informative Erläuterungen gegeben. Dazu passend werden verschiedene poetische, tiefgründige, humorvolle oder meditative Texte vorgelesen, z. B. von Hermann Hesse, aber auch von

unbekannten ausländischen Autoren. Dauer: 4 Std.; Kosten: Erwachsene 5 Euro. Treffpunkt: Wanderparkplatz Benzlesriedweg bei Horrheim, an der Straße von Horrheim nach Hohenhaslach. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Christoph Kaup, Tel. 07147/5811 oder E-Mail Chr.Kaup@web.de.

WaldZeit: Vorträge im Naturparkzentrum

„Eine Reise zu den Regenwäldern Indonesiens“ Diplom-Forstingenieurin Rosemarie Popp aus Vaihingen-Gündelbach engagiert sich seit Jahren für den Schutz der Regenwälder Südostasiens gegen Brandrodung und Abholzung. Woche für Woche gehen allein in Indonesien mehr als 300 Quadratkilometer Regenwald verloren, das entspricht der Fläche des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Ob in einem Forschungscamp auf Borneo auf den Spuren des Orang Utans, bei der Arbeit an einer Biodieselstudie in Malaysia oder bei der Wiederaufforstung von zerstörten Mangrovenwäldern in Thailand: Rosemarie Popp konnte sich vor Ort ein Bild über die Verhältnisse machen und gibt ihr Wissen nun in Vorträgen oder an Schulen weiter. Am Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr, berichtet sie im Naturparkzentrum Zaberfeld von der Schönheit und Gefährdung einer einmaligen Artenvielfalt.

„Trotz Zecken und Fuchsbandwurm – unbeschwert Natur genießen“

EHEC-Darmkeime beherrschen die aktuellen Schlagzeilen. Krankheiten, die von Tieren auf den Menschen übergehen können (sogen. Zoonosen), haben schon immer die Menschheit begleitet. In Europa stehen immer wieder auch von Zecken übertragene und vom Fuchsbandwurm ausgelöste Erkrankungen im Mittelpunkt des Interesses.

Der Vortrag von Dr. med. Stefan Bosch, am Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr im Naturparkzentrum in Zaberfeld gewährt faszinierende Einblicke in das vielfältige Spannungsfeld zwischen Erregern, Tier und Mensch. Mögliche Gesundheitsprobleme werden kurz angesprochen und häufig gestellte Fragen z. B. nach Verbreitung und Gefährlichkeit beantwortet. Vor allem aber werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sein eigenes Risiko einschätzen und sich mit vorbeugenden Maßnahmen sinnvoll schützen kann.

Referent: Dr. med. Stefan Bosch, Autor der NABU-Broschüre „Trotz Zecken, Wespen, Fuchsbandwurm – unbeschwert Natur genießen“ und zahlreicher Artikel in naturkundlichen Zeitschriften.

WaldZeit – 19. Juni Holzsonntag am Naturparkzentrum

Der Wald liefert uns neben sauberem Wasser und frischer Luft vor allem den vielfältigen und nachwachsenden Rohstoff Holz. Holz ist ein absolutes Multitalent, Synonym für angenehme Wohnatmosphäre, Brennstoff, Hightechwerkstoff.

Am Holzsonntag dreht sich alles um diesen Schatz aus unseren Wäldern – von A wie Alt Holzverwertung bis Z wie Zimmerei. Ob Holzbriketts, Gartenmöbel der Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg, kunstvolle Drechsler- und Sägearbeiten oder Möbelunikate aus Elsbeere, der Holzsonntag bringt den Besuchern die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Naturstoffes näher.

Ein besonderes Highlight ist die Hirschkäferskulptur, die der Gemminger Künstler Hinrich Zürn unweit des Naturparkzentrums aus dem Stamm einer mächtigen abgestorbenen Eiche

geschnitzt hat und die dem Naturparkzentrum als Erinnerung an die WaldZeit im internationalen Jahr der Wälder erhalten bleibt.

An der Holzartensammlung des Forstamtes Heilbronn kann man die unterschiedlichen Holzstrukturen unserer heimatischen Baumarten kennen lernen. Kinder können die vom Michelbacher Kunsthandwerker Bernd Weimann gesägten Miniaturburgen bemalen.

Neben der Vorstellung alter Holzberufe durch die freien Zünfte Brettheim kann man sich am Stand der Güglinger Zimmerei Wörz über die Anforderungen im modernen Holzhandwerk informieren. Die Mönchsberg-Rätscher aus Dürrenzimmern sorgen für musikalische Umrahmung auf ihren hölzernen Instrumenten. Wer gerade seine Wohnung oder seinen Garten neu gestalten oder ein Haus bauen oder umbauen möchte, findet im Naturparkzentrum vielfältiges Informationsmaterial rund um den zukunftssträchtigen Bau- und Werkstoff Holz.

Um die Bewirtung kümmert sich das Wirtshaus am See, dazu bietet Naturparkführerin Annette Pfeiffer frische Apfelküchle vom offenen Feuer. Über die gesamten Aktionswochen „WaldZeit“, d. h. noch bis 26. Juni können die Ausstellungen „WaldKultur“ und „Elsbeere – Baum des Jahres“ im bzw. am Naturparkzentrum besichtigt werden. Weitere Infos unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Die Teilnehmer:

A+S Altholzverwertung (Pfaffenhofen), Behringer Holzbriketts (Kirchhardt), Bruderschaft der freien Zünfte zu Brettheim e. V., Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg, Kreisforstamt Heilbronn, Drechslerarbeiten Peter Vogel (Eppingen), Kunsthandwerk Weimann (Zaberfeld), Schreinerei Urholz (Schwaigern); Zimmerer Wörz (Güglingen).

26. Juni – Eröffnung des Mountainbikenetzes im Naturpark

Mit der Beschilderung eines Mountainbike-Streckennetzes im Gebiet des Stromberg-Heuchelberg kann eine weitere Lücke in der Erholungsinfrastruktur des Naturparks geschlossen werden. Vielfalt, Abwechslung und Naturerlebnis pur kennzeichnen den Stromberg-Heuchelberg und machen ihn zum Mountainbikerevier mit südlichem Flair. Das Mountainbikenetz des Naturparks wird derzeit mit einheitlichen Zeichen ausgemaltes. Fünf Rundtouren bilden dann zusammen ein beschildertes Netz von rund 250 km, das die Fantasie in Richtung Süden radeln lässt.

Der Naturpark lädt herzlich ein zur offiziellen Eröffnung des Mountainbikenetzes Stromberg-Heuchelberg am 26. Juni, 14.00 Uhr, am Sportgelände beim Heiligenbergsee in Häfnerhaslach. Nach der Feierstunde werden für Bikefreunde zwei geführte Rundtouren auf dem neu beschilderten Streckennetz angeboten, eine etwas leichtere Tour mit rd. 16 km und eine anspruchsvollere Tour mit rd. 27 km Länge. Neben Kondition und einem geeigneten Fahrrad ist ein Helm mitzubringen. Für Bewirtung sorgt der TSV Häfnerhaslach im Rahmen des Sportfestes.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Naturerlebnisführungen für Groß und Klein! Wanderung mit dem NABU Brackenheim Am Pfingstmontag, 13. Juni zu den Blumenwiesen im Schwäbischen Wald, durch das romantische Mühlental, vorbei an einsamen Seen

und durch unheimliche Schluchten, ca. 14 km. Treffpunkt und Mitfahrgelegenheit in Brackenheim am Parkplatz hinter dem Bürgerzentrum um **9.30 Uhr**, Info Tel. 07135/16915

Heiligenberg und Schlierkopf

Über den unbekannteren südlichen Teil des 1. Strombergs geht es am **Sonntag, 19. Juni** bei der etwa 3-stündigen naturkundlichen Wanderung mit Robert Böckle. Treffpunkt ist um **14 Uhr** der Parkplatz „Rennweg“ K2062 zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525 oder direkt bei Herrn Böckle, Tel. 07135/5224

„Kleine Monster“ im Wald mit der Lupe aufgespürt

Kommt mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes am **Sonntag, 19. Juni** in den Wald und entdeckt die kleinsten Bewohner mit der Lupe.

Treffpunkt ist um **14 Uhr** in Zaberfeld am Naturparkzentrum. Festes Schuhwerk erforderlich, 5 € Erwachsene, 2,50 € Kinder. Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder Michael Wennes, Tel. 07046/930080

3-Tage-Wanderung

Auf den schönsten Wanderwegen über den Heuchelberg und durch den Eppinger Hardt führen Sie unsere Naturparkführer vom **23. – 25. Juni**.

Unterwegs erfahren Sie Spannendes und Interessantes rund um die Landschaft und deren Geschichte. Die Wanderung kann wahlweise komplett oder nur für einzelne Tage gebucht werden.

Info und Anmeldung bei Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

Der Heilbronner – Hohenloher – Haller – Nahverkehr (HNV) informiert:

Mit dem Pfingstticket in die Ferien starten

Über die Feiertage mit dem Pfingstticket das HNV-Land erkunden. Vom 14. Juni bis 25. Juni 2011 sind in ganz Baden-Württemberg Pfingstferien. Im gesamten HNV-Land wird nach dem Ferienfahrplan gefahren.

Fahrgäste sollten sich rechtzeitig in „ihrem“ Fahrplan informieren, ob „ihre“ Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreis Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckar-sulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten.

Bei den Linien des Nahverkehr Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Der HNV hat sich für das Pfingstwochenende ein besonderes Angebot für Familien und Kleingruppen einfallen lassen.

Einfach eine TageskartePlus für das Gesamtnetz lösen und damit das ganze Pfingstwochenende, also volle drei Tage, kreuz und quer das HNV-Land „erfahren“. Zu entdecken gibt es in Heilbronner Land und im Hohenlohischen eine ganze Menge.

Weshalb also in die Ferne schweifen? Attraktive Ziele findet man unter anderem in den Publikationen und den Webauftritten der regionalen Tourismusgesellschaften, wie der TG Hohenlohe oder der TG Heilbronner Land.

Das Pfingstticket gilt vom 11. bis zum 13. Juni. Mit der TageskartePlus können bis zu fünf Personen gemeinsam reisen. HNV-Fahrscheine gelten innerhalb des gewählten Bereichs zur Benutzung von Bus, Bahn und Stadtbahn

Tipps für Schüler:

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des HNV gilt auch während der Pfingstferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land.

Das HNV-Land umfasst mittlerweile Stadt und Landkreis Heilbronn sowie den kompletten Hohenlohekreis.

Weiter gehören Teilbereiche der Landkreise Schwäbisch Hall, Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar und Ludwigsburg mit dazu.

Bonus: Zusätzlich können Sunshine-Ticket-Inhaber und KidCard-Abonnenten während der Ferien auch die Busse im Main-Tauber-Kreis sowie im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall kostenlos nutzen.

Detaillierte Informationen erhalten sie auch bei Ihrem Verkehrsunternehmen. Fahrplanauskünfte rund um die Uhr erhalten Sie unter 01805/779966 (14 Cent/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Versuchsfeldführung in Bönnigheim

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt – lädt für Mittwoch, den 15. Juni, zu Führungen auf dem Versuchsfeld in Bönnigheim ein.

Die Führungen beginnen um 13.30 Uhr sowie um 18 Uhr. Das Versuchsfeld liegt an der Verbindungsstraße (L 1107) zwischen Bönnigheim und Erligheim.

Vorgestellt werden Landessortenversuche bei Winterweizen, Sommergerste, Kartoffeln und Energiepflanzen. Auch Schauparzellen mit Wintergerste, Sommerweizen, Hafer, Sojabohnen und Chinaschilf sind zu sehen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:

Biotonne – wöchentliche Leerung beginnt in der Woche vom 14. – 18. Juni 2011

Die Biotonne im Landkreis Heilbronn wird ab der Woche vom 14. bis 18.06.2011 wieder wöchentlich geleert.

Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfuhrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2011 und dem Internet unter www.landkreis-heilbronn.de entnehmen.

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden.

Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

– Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie bei-

spielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.

– Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen packen“ wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gemindert. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.

Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.

– Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.

– Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten.

Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Biotonne Info:

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz wird ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr (für 2011 im Oktober). Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 15.09.2011 an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen bzw. an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, zu richten.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Mädchen-Technik-Messe am 8. Juli Girls Only – Für Mädchen mit Durchblick

Mädchen haben viele Fähigkeiten und Talente. Wenn es aber um Ihre Ausbildung geht, beschränken Sie sich oft nur auf frauentypische Berufe. Häufig bieten diese Berufe aber weniger Verdienst- und Aufstiegschancen.

Doch Mädchen können mehr. Neue, zukunftssichere Berufe stehen auch ihnen offen.

Daher findet am Freitag, dem 8. Juli 2011, in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 von 14 – 16 Uhr eine Mädchen-Technik-Messe statt.

Folgende namhafte Unternehmen der Region Heilbronn stellen während der Messe technische Berufe vor, in denen Sie Mädchen ausbilden möchten:

- Aberle Automation GmbH & Co.KG
- Amphenol-Tuchel Electronics GmbH
- Audi AG
- Dieffenbacher GmbH & Co.KG
- EnBW in Kooperation mit der EnBW Kernkraft GmbH
- KS Kolbenschmidt GmbH
- Läßle AusbildungsgmbH
- MD Maschinenbau Durst GmbH
- Schunk GmbH & Co.KG
- Tech3D Control GmbH & Co.kg
- ThyssenKrupp System Engineering GmbH
- Unilever Deutschland GmbH
- Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Über den persönlichen Austausch mit Ausbildern und Auszubildenden ist es möglich, sich über die verschiedenen Berufe und Ausbildungsbetriebe zu erkundigen.

Kleine Experimente, die von den Mädchen am Messetag selbst durchgeführt werden können, ermöglichen einen ersten Einblick in die technische Arbeitswelt.

Zudem können sich die Interessentinnen am Messetag direkt über die freien Ausbildungs- und Studienplätze 2012 informieren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer die Messe besuchen will, muss sich vorher unbedingt anmelden. Der Anmeldebogen steht online unter www.arbeitsagentur.de/heilbronn < [Bürgerinnen und Bürger](http://www.arbeitsagentur.de/heilbronn) < [Ausbildung](http://www.arbeitsagentur.de/heilbronn) < [Anmeldebogen](http://www.arbeitsagentur.de/heilbronn) zur Verfügung.

Der Anmeldebogen wird auch gerne zugeschickt. Anfragen können per E-Mail unter dem Stichwort „Mädchen-Technik-Messe“ an Heilbronn.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de gerichtet werden.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 19. Mai 2011 in Heilbronn; Ulrich Caspar Baldur Schock, Sohn von Henning Wolfgang Schock und Nora Maria Veronika Schock geb. Janoschek, Güglingen-Frauenzimmern, Tulpenstraße 11;

Am 28. Mai 2011 in Mühlacker; Oscar Isa Hutzenlaub, Sohn von Bernd Hutzenlaub und Fatima Hutzenlaub geb. Stengel, Güglingen, Neuweiler 7.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 21. Mai 2011 in Bietigheim-Bissingen; Wolke Marlene Schneider, Tochter von Christopher Schneider und Franziska Wein, Pfaffenhofen, Kreuzwiesenstr. 6.

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:

Jeder

kann dazu beitragen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglinger Maienfest 10. bis 13. Juni 2011

Festwirt: Die Vereine der „Maienfest Güglingen – Gesellschaft bürgerlichen Rechts“

Programm

Freitag, 10. Juni

20.00 – 2.00 Uhr Party-Nacht „Cocktails & Wein“ im Festzelt mit der Württembergischen Weinkönigin Karolin I aus Güglingen und DJ Markus Schuppert

Pfungstsamstag, 11. Juni

19.00 Uhr Maienfest-Auftakt 2011 im Festzelt – Fassanstich
Vorstellung Tennis-Club Blau-Weiß Güglingen

20.00 Uhr Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt mit der „Happyness Brass Band“

Pfungstsonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

11.00 – 18.00 Uhr Helikopter-Rundflüge

11.00 – 13.00 Uhr Swing & Jazz-Frühschoppen mit „Silver in Blue“

11.00 – 15.00 Uhr Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt

11.00 – 17.00 Uhr Trödelmarkt im Festgelände

13.30 – 14.30 Uhr Musik und Spiel mit dem „Goisahannes“

15.00 – 16.00 Uhr Spielwiese für Kinder im Festzelt

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

16.00 – 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Güglingen

20.00 Uhr-Ende Unterhaltungsmusik im Festzelt – live mit dem „Albsextett“

Pfungstmontag, 13. Juni

6.00 Uhr Traditionelles Wecken in allen Stadtteilen durch die Musikvereine
9.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst der drei Kirchengemeinden im Festzelt – Predigt: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde
Mitwirkende: Posaunenbläser

10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern

11.00 – 18.00 Uhr Helikopter-Rundflüge

13.00 Uhr Bewirtung in der „Herzogskelter“ mit Kaffee und Kuchen

13.30 Uhr Festzug „Güglinger Maienfest – einfach königlich“

16.00-18.00 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt mit dem MV Massenbachhausen

18.45 Uhr Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz

19.00 Uhr Schlussfeier unter der Marktplatzlinde mit Ansprachen

von Bürgermeister Klaus Dieterich und Diakon Willi Forstner begleitet vom Musikverein Güglingen und vom „Liederkranz“ Frauenzimmern

Unterhaltungsmusik zum Festausklang von und mit der Werkskapelle Layher

Brillant-Feuerwerk zum Abschluss

19.00 – 22.00 Uhr

gegen 22.00 Uhr

Disco-Zelt am Samstag und Sonntag am Festplatz Weinsteige

Samstag, 11. Juni ab 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Juni ab 20.00 Uhr

die heißesten Hits

Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Freitag, 10. Juni ab 14 Uhr

Samstag, 11. Juni, von 14.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 12. Juni, von 11.00 bis 1.00 Uhr

Montag, 13. Juni, von 11.00 bis 22.00 Uhr

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Güglinger, verehrte Festgäste,

da unser wichtigstes Heimatfest stets am Pflugstweekenende gefeiert wird, heißt es dieses Jahr erst Mitte Juni: Start frei zum „Güglinger Maienfest“. In diesem Jahr ist es entsprechend seinem Motto: „Einfach königlich“.

Das „Maienfest“ wird dieses Jahr schon deshalb „einfach königlich“, weil die Württembergische Weinkönigin Karolin I das Fest begleiten wird. Sie wird am Freitagabend bei der Party-Nacht „Cocktails & Wein“ im Festzelt ebenso dabei sein, wie am Pflugstmontag, wo sie den Festzug durch ihre Teilnahme „adelt“. Darüber freuen wir uns sehr. Natürlich ist auch die „Maienkönigin“ mit ihren Hofdamen (dieses Jahr Schölerinnen der Katharina-Kepler-Schule) beim Festzug dabei. Auf dem Festgelände an der Weinsteige bietet

sich ein „königliches“ und buntes Angebot an Unterhaltung und Leckerem an Speis und Trank. Ich möchte allen Gästen und Besuchern, den Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern genügend Ausdauer und viel Spaß wünschen, es zu nutzen und fröhlich zu feiern. Über Pflugsten befindet sich unsere Stadt wirklich im festlichen Ausnahmezustand. Bereits seit Wochen und Monaten haben viele Planer und Helfer alles für das Gelingen unseres Heimatfestes getan.

Besuchen Sie die vielen Veranstaltungen und Konzerte, den interessant gestalteten ökumenischen Familiengottesdienst am Pflugstmontag im Festzelt und natürlich den Festzug durch die Stadtmitte am Pflugstmontag. Lassen Sie sich von den musikalischen und künstlerischen Darbietungen der Gruppen und Vereine unterhalten

und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre. Auf die Jugend wartet am Samstag und Sonntag das Disco-Zelt. Auch die Kleinen werden Spaß und Freude auf der Spielwiese oder im Vergnügungspark haben. Für jeden ist etwas dabei! Daher lade ich sie herzlich ein zum großen traditionellen „Güglinger Maienfest“!



Ihr
Klaus Dieterich
Bürgermeister

Maienfest-Splitter

Auf der Titelseite der heutigen „Rundschau“ haben wir schon die wesentlichen Dinge dargestellt, die in diesem Jahr beim Maienfest in den Programmablauf eingebunden sind. Wie jedes Jahr wollen wir aber noch ein paar Hinweise geben, die in gewohnter Weise als „Maienfest-Splitter“ zusammengefasst sind.

Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Die Schausteller-Gemeinschaft in Regie von Andrea Kürschner-Riedel hat auf dem Vergnügungspark folgendes zu bieten. Kinder-Karussell, Auto-Skooter, Schieß- und Losbude und Mandelbrennerei sind selbstredend dabei. Dann gibt's noch den „Jump“, damit man richtig in die Luft gewirbelt werden kann.

Der Vergnügungspark hat am Freitag und am Pflingstamstag jeweils ab 14 Uhr sowie am Pflingstsonntag und am Pflingstmontag ab 11 Uhr geöffnet.

Dieses Jahr gibt es auch wieder das Bonus-Heft um 2 Euro. Damit kann man eine Menge Geld sparen, wenn man sich auf dem Park ins gleichnamige Vergnügen stürzen will.

Party-Nacht „Cocktails und Wein“

Die Weingärtner Cleeborn-Güglingen sind am Freitag, 10. Juni, voll dabei und bieten Cocktails & Wein. Dazu gibt's DJ-Musik von Markus Schuppert – schon allein dessen Name ist Programm! Die Württembergische Weinwerbung stellt „Trollinger 2.0“ vor. Trollinger 2.0 steht für eine frische, moderne Art Württemberger Wein zu genießen. Junge Genossenschaftswinzer und Weinmacher kommunizieren ihren Winelifestyle ohne den Blick auf Herkunft und Tradition zu verlieren.

Fassantrieb am Samstag

Ganz offiziell beginnt das Maienfest am 11. Juni mit dem Fassantrieb um 19 Uhr. Ehe Bürgermeister Klaus Dieterich mit dem Holzhammer zuschlägt, spielt der Fanfarenzug des Sportschützenvereins Güglingen und gibt so das Signal für den Tennisclub Blau-Weiß Güglingen, der sich in diesem Jahr vorstellen will. Nach diesem Zeremoniell darf Super-Unterhaltung mit der „Happyness-Brass-Band“ erwartet werden.

Pilsstand – Weinpavillon – Backofen

Nach wie vor wird beim Maienfest die „echte Halbe“ im Krug serviert. Dazu gibt's am Pilsstand Weizen vom Fass. Im Weinpavillon am Eingang zum großen Festzelt kredenzen die Weingärtner Cleeborn-Güglingen edle Tröpfchen. Gleich daneben findet man den mobilen Backofen mit frischer Pizza und Flammkuchen. Man hat diesmal das Vergnügen, auch vor dem Festzelt „unter Dach“ zu stehen.

Disco-Zelt am Samstag und Sonntag

Die Sportschützen sind dann am Samstag und Sonntag wieder voll dabei und laden junge und jung gebliebene Maienfest-Gäste an beiden Tagen ab 20 Uhr in die Disco beim Vergnügungspark ein.

Jazz-Frühschoppen am Sonntag

Am Sonntagmorgen (12.6.) kann man sich zum Jazz-Frühschoppen einfinden. „Silver in blue“ geben sich von 11 bis 13 Uhr die Ehre. Notar Frank Maurer ist der Band-Leader. Er hat es wieder geschafft, Stefan Koschitzki als Stargast zu verpflichten.

Helikopter-Rundflüge

Wer sich Güglingen und Umgebung aus luftiger Höhe ansehen will, kann zum Hubschrauber-Rundflug starten. Am Sonntag und Montag steht „der Flieger“ von 11 bis 18 Uhr auf dem

benachbarten Sportplatz bereit. Flugscheine gibt's direkt vor dem Einsteigen zum Preis von 35 €.

Preiswerter Mittagstisch

Auf den preiswerten und familienfreundlichen Mittagstisch mit Schnitzel, Pommes und Salat muss man auch dieses Jahr nicht verzichten. Am Nachmittag gibt's zur volkstümlichen Zelt-Unterhaltung mit dem Musikverein Güglingen auch Kaffee und Kuchen.

Der „Goisahannes kommt“

Es ist in den letzten Jahren zur Gepflogenheit geworden, etwas Besonderes für die Kinder zu bieten. Dieses Jahr kommt „der Goisahannes“ mit einem Musikmitmachtheater um 13.30 Uhr ins große Zelt. Er bringt dazu seinen „Rotzlöffel“ mit und geht mit diesem ins Räuberland.

Spielwiese im Festzelt

Ab 14.30 Uhr wird die Spielwiese im Zelt geboten. So haben die Eltern ihre Sprösslinge im Blick und können sehen, was da so getrieben wird. Die Evangelische Jugend betreut das Ganze und bietet Abwechslung für die Kinder.

Pflingstmontag mit Feuerwerk

Das Wecken um 6 Uhr eröffnet den Pflingstmontag (13.6.) in allen drei Stadtteilen. Um 9.30 Uhr hat der ökumenische Gottesdienst im Festzelt genauso Tradition wie die anschließende musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor. Ab 13.30 Uhr darf man sich dann auf den Festzug freuen. „Güglinger Maienfest – einfach königlich“ heißt das Motto – und dabei lehnt man sich an königliche Hoheiten im Doppelpack an. Die Maienkönigin von der Katharina-Kepler-Schule ist dabei – und natürlich auch die amtierende Württembergische Weinkönigin Karolin Harsch aus Güglingen.

Musikalische Unterhaltung nach dem Festzug im Festzelt, der Marsch vom Festzelt zum Marktplatz zur Abschlussfeier und der Ausklang des Maienfestes mit der Werkskapelle Layher – das sind die Eckpunkte, an denen auch dieses Jahr nicht gerüttelt worden ist. Wie im vergangenen Jahr gibt es zum endgültigen Abschluss ein Brillant-Feuerwerk, das gegen 22 Uhr gezündet wird.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Tradition hat natürlich auch der ökumenische Gottesdienst beim Maienfest. Dieses Jahr hält Pastor Klaus Schroer von der Evangelisch-methodistischen Kirche die Predigt. Ab 9.30 Uhr wirken der Posaunenchor Güglingen musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst unterhalten die Posaunenbläser frühschoppenmäßig und verkürzen das Warten auf den Festzug.

Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen des Festzuges am Pflingstmontag muss die Ortsdurchfahrt von Güglingen am 13. Juni in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die überörtliche Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Auch bei dem „kleinen“ Festzug, der um 18.45 Uhr vom Festgelände zur Marktplatzlinde am Rathaus führt, muss in der Zeit bis 19.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Festzugstrecke frei halten

Die Anwohner in der Oskar-Volk-Straße, der Kleingartacher, Maulbronner-, West-, Wilhelm-Eibensbacher-, Garten-, Linden-, Heilbronner- und Marktstraße werden am Pflingstmontag gebeten, ihre Fahrzeuge nicht behindernd im Straßenraum zu parken.

Ab 13.30 Uhr rollt der Festzug unter dem Motto: „Güglinger Maienfest – einfach königlich“ durch diese Straßen.

Die Maienkönigin ...

... heißt in diesem Jahr Isabell Haas. Sie kommt aus Zaberfeld, besucht die Katharina-Kepler-Schule und bringt aus ihrem Klassenverband die Hofdamen mit. Man darf wieder mit einiger Spannung erwarten, wer sich mit was am Festzug beteiligt. Angekündigt ist auf alle Fälle, dass der Partnerschaftsverein Besuch aus Auneau und Dorking bekommt und zwei Delegationen unter französischer und englischer Flagge mitmachen ...

„Herzogskelter-Saal“ am Pflingstmontag bewirbt

Am Pflingstmontag lädt Evelin Bareither und ihr Team zur Kaffee-Tafel in den großen Saal der Herzogskelter vor und nach dem Festzug ein.

Die Schlussfeier am Marktplatz ...

... wird wie immer am Pflingstmontag vom Musikverein Güglingen angeführt und vom „Liederkrantz“ Frauenzimmern umrahmt. Bürgermeister Klaus Dieterich und Diakon Willi Forstner ziehen ihr Fazit unter der Marktplatzlinde bei der Mauritiuskirche. Abmarsch zur Schlussfeier ist auf der Ostseite des großen Festzeltes um 18.45 Uhr. Der „Liederkrantz“ Güglingen erwartet die Ankommenenden.

Bitte Rücksicht auf Anwohner nehmen

Festbesucher sollten beim Feiern auch daran denken, dass rings um das Festgelände Menschen wohnen, die ihre Vorgärten nicht gerne als öffentliche Toiletten missbraucht sehen wollen. Auch der Geräuschpegel kann beim Nachhausegehen an der eigenen Verträglichkeit ausgerichtet werden.

Autos bitte zu Hause lassen

Fußgänger und motorisierte Fahrzeuge passen auf dem Festgelände nur bedingt zusammen. Im Gelände ist auch so gut wie kein Platz zum Parken. Die vorhandenen Plätze sind für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge reserviert. Ausreichend Parkplätze stehen westlich vom Stadion oder im innerstädtischen Bereich am Stadtgraben zur Verfügung.

Container am Festplatz Weinsteige kurzzeitig verlegt

Wegen des bevorstehenden Maienfestes und des damit verbundenen Zeltaufbaues wurden die Container am Festplatz umgestellt. Alle Container für das Sammeln von wieder verwertbarem Material befinden sich südlich des Sportplatzes Weinsteige-Zufahrt links vom Treppenaufgang auf dem geschotterten Weg Richtung Weingut Spahlinger.

Herzlichen Dank ...

... sagen wir an dieser Stelle einer ganzen Reihe von Unternehmen aus der Region und aus Güglingen. Ohne deren Unterstützung wäre es unmöglich gewesen, die Programm-Abläufe so zu gestalten, wie es jetzt vorgesehen ist.

Unterstützung für die genannten Programmpunkte haben wir erhalten von

- Wilhelm Layher-Gerüste, Güglingen-Eibensbach
- EnBW Baden-Württemberg
- MWV Energie AG Mannheim
- Volksbank Brackenheim-Güglingen e. G.
- Brauerei Palmbräu, Eppingen
- Afriso-Euro-Index, Güglingen
- Renner-Kompressoren

Hubschrauber-Sponsoring

Wir wollen auch nicht vergessen, uns bei folgenden Firmen zu bedanken:

- Baustoffe Doll, Güglingen
- Stahlbau Löw, Güglingen
- Elektro Xander, Güglingen
- Friseursalon Haarscharf, Güglingen
- Hammerschmiede Baumann, Frauenzimmern
- Architekturbüro Suchanek-Henrich, Güglingen

Mit Hilfe dieser Unternehmen und Dienstleistern war es überhaupt möglich, die Hubschrauber-Rundflüge anbieten zu können.

Aktuelles zum Maienfest 2011

Kartons für den Festzug

In der Vergangenheit hat jeder Teilnehmer am Festzug seine Kartons für die Festwagengestaltung selbst besorgt. Dies hat oft zu Problemen geführt. Deshalb hat sich Herr Markus Schuppert freundlicherweise bereit erklärt, eine ganze Palette Karton zu besorgen, bei der sich alle Festzugteilnehmer bedienen können.

Die Palette steht in einer immer zugänglichen Box des alten Bauhofes – gegenüber dem Bahnhofsgebäude.

Wimpelketten können bis Freitag im Rathaus abgeholt werden

Es trägt zur Feststimmung bei, wenn die Festzugstrecke am Pfingstmontag durch weißblaue Wimpelketten geschmückt ist. Da diese in den letzten Jahren immer weniger geworden sind, hat die Stadt einige neue Wimpelketten bestellt und lädt Anlieger an der Festzugstrecke ein, sich eine Wimpelkette zu holen und damit die Straßenzüge zu schmücken. Die Wimpelketten können bis Freitag – 12.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 116, abgeholt werden.

Coupons für Vergnügungspark

Die Schausteller-Gemeinschaft von Andrea Kürschner-Riedel bietet auch in diesem Jahr wieder Coupon-Blocks für die Fahrgeschäfte beim Maienfest zum Stückpreis von 2 Euro mit großem Spar-Effekt an. Die Coupon-Blocks gibt es im Güglinger Rathaus, Zimmer, ebenfalls bis Freitag, 12.30 Uhr

Hubschrauber-Rundflüge

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag werden Hubschrauber-Rundflüge beim Maienfest angeboten.

An beiden Tagen kann man jeweils von 11 bis 18 Uhr in den Helikopter steigen. Start und Landung auf dem Sportplatz beim Festzelt.

Wer jetzt schon Tickets für die Rundflüge bestellen möchte, hat im Güglinger Rathaus (Zimmer 1, Tel. 10824) Gelegenheit dazu. Wer früh bucht, kann sich „seinen Flug“ minutengenau bestellen. Pro Person kostet es 35 Euro.

Änderung der Müllabfuhr

Wegen der Pfingst-Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Güglingen wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird vorverlegt von Montag auf **Samstag, 11.06.2011**.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Kinderferienwoche



Programmhefte + Anmeldung

Die diesjährige Kinderferienwoche der Stadtverwaltung Güglingen findet wie gewohnt in der ersten Sommerferienwoche von 01. bis 05.08.2011 statt.

Auch in diesem Jahr haben sich zudem wieder einige Vereine bereit erklärt, einzelne Programmpunkte für Kinder anzubieten.

Die Programmhefte für die diesjährige Kinderferienwoche liegen ab Montag, 06.06.2011, im Rathaus aus. Anmeldungen können ab diesem Tag bis **Freitag, 17.06.2011**, während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 7 oder an der Information abgegeben werden. Der Anmeldebogen ist von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Bitte beachten Sie auch, dass die zweite Woche der Anmeldefrist bereits in den Pfingstferien liegt.

Bis Meldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt. Liegen dann mehr Anmeldungen vor, als Plätze zur Verfügung stehen, wird die Teilnahme per Losentscheid bestimmt. Dabei wird ein „kontrolliertes Losverfahren“ angewandt, d. h. jedes Kind nimmt zumindest an einem Veranstaltungstag teil.

Von **Montag, 27.06.2011**, bis **Freitag, 01.07.2011**, liegen die Ferienpässe dann im Zimmer 7 zur Abholung bereit. Bei der Abholung muss die **Teilnahmegebühr** entrichtet werden.

Hinweise auf Täter erwünscht

In der Zeit von Freitagnacht auf Samstagfrüh haben Unbekannte wieder einmal die Blumenkästen auf dem Marktbrunnen entwendet und dazu benutzt, auf dem Vorplatz beim Eingang Römermuseum teilweise auszulieren und mit dem Erdmaterial die Fensterscheiben des Anbaus zu verschmieren.

Dies ist für alle Beteiligten sehr ärgerlich gewesen – nicht nur, weil das Museumspersonal zur Öffnung des Museums am Samstag die Hilfe des Bauhofs benötigte, um die Schweinerei wieder aufzuräumen, es stellt auch für die Blumenpaten ein Ärgernis dar, die sich mit großem Engagement um die Pflege der Blumenkästen auf dem Marktbrunnen kümmern.



In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden die Blumenkästen dann ein zweites Mal ein Opfer von Randalierern.

Dieses Mal lagen die Blumenkästen im Marktbrunnen und mussten vom Blumenpaten erneut herausgefischt werden.

Wer sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben kann melde dies bitte dem Stadtbauamt unter der Tel. Nr. 07135/108-50 oder beim Polizeiposten Güglingen, Tel. 07135/6507. Zur Ergreifung der Täter wird eine Belohnung von 500,00 € ausgesetzt.

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurden abgegeben:

1 schwarze Kinderjacke

1 Stuhl

1 Sonnenbrille

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Kohler, Zimmer 3, Telefon 07135/1080.

Essensausgabe in der Schulmensa

Tragen auch Sie mit Ihrem Engagement dazu bei

Wir haben seit 3 Jahren eine Mensa in der Katharina-Kepler-Schule, die sehr gerne angenommen wird. Es besteht die Möglichkeit, dass Schüler an 5 Wochentagen ein vollständiges Essen um 3,00 € erhalten können.

Das Essen wird von der Herzogskelter geliefert, dabei haben die Mensanutzer die Wahl zwischen einem vegetarischen und einem anderen Gericht.



Die Kinder haben die Möglichkeit, aus einem Speiseplan ihr Essen auszusuchen und zu bestellen.

Die Essensausgabe erfolgt durch ehrenamtliche Helferinnen, die von einer hauptamtlichen Kraft angeleitet, betreut und organisiert werden.

Zwei Helferinnen beenden zum Schuljahresende ihre Tätigkeit, deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres netten

Küchenteams zwei bürgerschaftlich engagierte Helferinnen oder Helfer, die dienstags oder donnerstags Zeit haben und vielleicht

- eine Herausforderung im sozialen Umfeld suchen
- den Kontakt zu Jugendlichen suchen und sich für sie einsetzen wollen
- für die Schüler über Mittag eine gute Atmosphäre beim Essen schaffen wollen
- oder einfach nette Gesellschaft suchen

Die Essensausgabe in der Mensa erfolgt von Montag bis Freitag täglich, wobei derzeit mittwochs und freitags das Essen in der Küche des Horts eingenommen wird. Große Nachfrage in der Mensa ist dienstags und donnerstags, da an diesen Tagen Nachmittagsunterricht stattfindet.

Wie oft und an welchen Tagen Sie mithelfen wollen, entscheiden Sie selbst. Da Sie bei Ihrem Einsatz in der Mensa über die Mittagszeit nicht zu Hause sind, können Sie und/oder Ihre noch schulpflichtigen Kinder an diesen Tagen kostenlos in der Mensa essen!

Wir beantworten auch gerne noch Fragen und freuen uns auf Ihr Interesse

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 30.05.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	6.30 – 7.30	50 km/h	548	13	67 km/h
Ochsenbacher Str.	7.40 – 8.40	30 km/h	50	25	52 km/h
Seebergstr.	9.05 – 10.05	30 km/h	57	4	46 km/h
Tälestr.	11.00 – 12.00	30 km/h	20	0	38 km/h

Doppelhaus in der Wilhelmstraße ist abgebrochen

Kurzen Prozess hat die Bauunternehmung Haaß aus Güglingen gemacht und die zusammengebauten Häuser 28 und 30 in der Wilhelmstraße in Güglingen abgerissen.



Am Montag letzter Woche wurde mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen. Mit erstaunlicher Akribie hat Baggerführer Utz Konz das schwere Gerät gezielt eingesetzt.



Schon auf der Baustelle wurden die Abbruchteile sortiert und getrennt, damit der Abtransport leichter vonstatten ging.



Am Dienstag um die Mittagszeit waren die Häuser „weg“. Nur noch der entstandene Bauschutt musste abtransportiert werden.

Die jetzt frei gewordene Fläche steht im Eigentum der Stadt Güglingen und wird interessierten Bauherren als entsprechender Platz angeboten.

Jugendinitiative Güglingen



2. Mitgliederversammlung

Um die Zukunft des Vereins mit Rückhalt unserer Mitglieder sicher gestalten zu können laden wir euch alle am Dienstag, dem 14. Juni 2011, um 17 Uhr zu unserer 2. Mitgliederversammlung ins Jugendzentrum Güglingen ein. Zur Versammlung sind Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung/Rückblick
2. Jahresplanung/ Vorschau auf Vereinsaktivitäten 2011
3. Organisatorisches zum Thekendienst im JuZe
4. Hausordnung
5. Verschiedenes

Solltest du Ideen für Aktivitäten oder Ähnliches haben, die wir als Verein gemeinsam umsetzen können, kannst du diese gerne einbringen.

Ergänzende Anträge und Anregungen bitten wir fristgerecht zwei Tage vor dem Sitzungstermin beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Literarischer Spaziergang

Große Schauspiel- und Reziertkunst erlebten die Besucher des Literarischen Spaziergangs mit Gerald Friese, der ein buntes literarisches Programm eigens für den Spaziergang auf dem Rennweg um die Näserhütte zusammengestellt hatte.



Dabei gewann er schnell die Herzen der Zabergäuer Literaturfreunde, indem er mit Leichtigkeit den Genius Loci heraufbeschwor mit Mörikes wunderbarer Adaption der Bonifatiussage und der satirischen Wendung durch Justinus Kerner, wonach wegen Diebstahls der Feder des Erzengels Michael aus der Michaelskapelle durch einen Stuttgarter Stadtschreiber Württemberg mit der „Strafe der Vielschreiberei“ belegt worden sei.

Dann natürlich Otto Linck den Zabergäuer Forstmann und Schriftsteller, der dem Zabergäu einige schönsten Wald-, Baum- und Naturgedichte geschenkt hat.



Weiter ging es durch den Maienwald zu verborgenen Stellen, wo Friese Ernstes, Unerntes, Iro-

nisches, Pathetisches, Satirisches und Romanisches aus der Welt- und Waldliteratur zum allerbesten gab. Und die rund 30 Personen umfassende Wanderschar folgte ihm gerne durchs poetische Gebüsch bis zum gemütlichen Abschluss an der Näserhütte.

Schließzeiten in den Pfingstferien

Vom 14.6. bis zum 25.6. hat die Mediothek geschlossen. Alle Leihfristen sind im Vorfeld darauf abgestimmt worden und bereits seit letzter Woche liegen die Rückgabefristen nach den Pfingstferien. Pünktlich zum Schulbeginn ist die Mediothek wieder zur Stelle und gleich am Montag, 27.6. startet der Fliegende Teppich-

bitte vormerken, die sich angemeldet haben! Und am 28.6. geht's dann los, gleich morgens bereits mit einem Klassenbesuch – alle natürlich ausgeruht und erholt.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gar-

tacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Der Dienstagstreff wünscht Ihnen frohe Pfingstfeiertage.

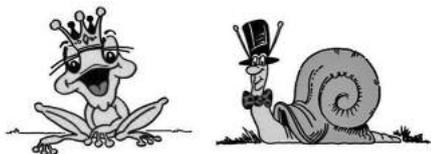
Nächster Treff:

Dienstag, den 14.06.2011. Wir treffen uns um 10:15 Uhr am Gartacher Hof zu unserem Ausflug zum Spargelhof Böser.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Prächtige Stimmung beim Fest



„So schön war's beim Frosch- und Schneckenfest schon lange nicht mehr“, meinte zu vorgerückter Stunde ein Besucher im Vorbeigehen. So wie ihm ging es wohl vielen: Bis in die frühen Morgenstunden wurde beim Fest der Pfaffenhofener und Weilerer Vereine, rund ums Gemeindezentrum, ausgelassen und fröhlich gefeiert.

Schon der Festauftritt mit den Singspielen der Kindergartenkinder beider Ortsteile begeisterte und war von königlichem Glanz: Die Württembergische Weinkönigin Karolin Harsch aus Güglingen begrüßte mit einem dunkelroten Lemberger der heimischen Weingärtnergenossenschaft Cleeborn/Güglingen im Weinkelch die große

Besucherschar. Und weil zuvor schon Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer die Besucher in Versform begrüßte, reimte auch Weinkönigin Karolin einen Trinkspruch: „Das Wasser gibt dem Ochsen Kraft, dem Menschen Bier und Rebensaft. Drum trinket Bier und Wein, denn wer will schon ein Rindvieh sein“. So hatte die Weinrepräsentantin geschickt und humorvoll bei der Festeröffnung auch den Wein einmal ins Gespräch gebracht. Steht doch sonst beim Frosch- und Schneckenfest immer eher das Bier im Vordergrund.

Auch Petrus war diesmal mit den Festveranstaltern: Pünktlich zu den Auftaktklängen des Fanfarencorps schickte er die drohend am Himmel stehenden Gewitterwolken in eine andere Richtung und die Sonne strahlte mit den Besuchern um die Wette.

Freibier zum Festauftritt für die ersten Besucher ist Tradition beim Frosch- und Schneckenfest. „O'zapft ischs“, verkündete dann auch Schultes Dieter Böhringer, nachdem er mit zwei kräftigen und gekonnten Hammerschlägen den Messing-

hahn ins von der Brauerei gespendete Bierfass geschlagen hatte. Nicht nur das Bier und der Wein strömten beim 18. Frosch- und Schneckenfest. Auch die Besucher kamen in Scharen. Der Festplatz vor Rathaus und Gemeindehalle war zeitweise brechend voll und der Weg von einem Vereinszelt zum nächsten nicht immer einfach.

Für die musikalische Unterhaltung hatten die Vereine der beiden Ortsteile die Neckartaler Musikanten verpflichtet. Die einstige Werkskapelle des Heilbronner Kohlekraftwerkes heizte bis Mitternacht mächtig ein und sorgte für eine prächtige Stimmung auf dem Festgelände. Von klassischer Blasmusik mit melodischen Polkas und Walzern über alte und neue Schlager bis hin zu fetzigem Rock und Pop gab es alles zu hören. Für die Jugendlichen war beim Fest jedoch eher das Zelt des TSV die Anlaufstelle. An der Beach-Bar im aufgeschütteten Sandstrand war bei Discomusik, Kölsch und diversen Mixgetränken Stimmung, bis die Sonne wieder schien. wst

Impressionen Frosch- und Schneckenfest 2011







Neue Kinderkrippe eingeweiht



Sechs frisch bezogene, kleine Kinderbetten stehen im Schlafraum bereit. Auf jedem liegt auch ein passendes Schlafsäckchen für die Kleinen. Viele Eltern haben sich beim Tag der offenen Tür für die neuen Räume interessiert. Seit zwei Monaten ist in die neue Einrichtung zur Kleinkinderbetreuung beim Kindergarten Rodbachstraße in Betrieb. In einer kleinen Feierstunde hat Bürgermeister Dieter Böhringer im Rahmen des Frosch- und Schneckenfestes jetzt auch offiziell den neuen Kindergartenanbau seiner Bestimmung übergeben.

Rund 408.000 Euro haben der Krippen Neubau und die energetischer Rundumsanierung des bestehenden Kindergartengebäudes gekostet. Aus den Konjunktur-Fördertöpfen der Bundesregierung gab es dafür 160.000 Euro Zuschuss.

Weitere 130.000 Euro bekam die Gemeinde aus dem Nachlass von Dr. Ernst Faber. Dem wurde dafür eine Gedächtnistafel im neuen Foyer gewidmet, berichtete das Gemeindeoberhaupt. Die neuen Krippenräume sind hell, freundlich und sehr heimelig gestaltet. Dies haben nicht nur die Besucher beim Rundgang festgestellt. Auch Veronika Knörle, die Betreuerin der Babys und Kleinkinder, ist sehr angetan von ihrem Arbeitsplatz. Im großzügig bemessenen Gruppenraum ist eine nette Spielecke mit allerlei altersgerechten Spielgeräten eingerichtet.

Um den runden Esstisch stehen sechs kleine Stühlchen, als wären sie aus einem zu groß geratenen Puppenhaus. Im Wickelraum nebenan mit eingebautem kindgerechten WC und Waschbecken bekommt jedes Kind im Regal eine eigene Schublade für die Pflegeutensilien. Auch eine moderne Küche wurde eingebaut. Insgesamt zehn Kinder können zur Betreuung angemeldet werden. Doch nur eines, ein zweijähriges Mädchen, besucht bis jetzt die neuen Räume. Allerdings, weitere Kinder sind schon angemeldet und kommen in den nächsten Monaten noch dazu.



Frau Knörle (Leiterin Kleinkindgruppe), Frau Kaupp (Leiterin Kindergarten) und Bürgermeister Böhringer (v. l. n. r.) präsentieren das neue Spielgerät.

Ganz bewusst hat die Gemeinde auf Spatenstich, Richtfest und großes Einweihungsfest verzichtet. Stattdessen wurde dem Kindergar-

ten die Küche neu eingerichtet und den Krippenkindern zur Einweihung eine Schaukel spendiert. wst

Öffnungszeiten und Elternbeiträge

Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe sind montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 14 Uhr. Die Elternbeiträge dafür sind gestaffelt und berücksichtigen alle zur Familie gehörenden Kinder unter 18 Jahren. Sie sind für elf Monate pro Jahr zu bezahlen. Bei einer Familie mit nur einem Kind sind dies 281 Euro im Monat, bei zwei Kindern in der Familie 208 Euro, bei drei Kindern 141 Euro und bei vier und mehr Kindern 57 Euro. Bei nur tageweiser Betreuung, die auch möglich ist, werden die Monatsbeiträge entsprechend umgerechnet. wst

Name für die neue Initiative wird beschlossen

BPP

Bürger-PROjekte-Pfaffenhofen/Weiler

Bei der zweiten Zusammenkunft einer neu gegründeten Initiative erhielt das Kind einen offiziellen Namen. Sie firmiert ab sofort als BPP: Bürger-PROjekte-Pfaffenhofen/Weiler und soll Plattform sein, auf der bürgerschaftliches Engagement in Form von Aktionen und Projekten, Arbeitsleistungen und Spenden der Gemeinde neue Impulse geben. Dabei sollen zuerst kleine und später auch größere Projekte in Angriff genommen werden. Die große Vision von BPP ist, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Pfaffenhofen wetterfest zu machen und die Situation in Weiler zu verbessern.

Die erste Aktion, den Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am 6. August auf dem Kelterplatz, werden Peter Raubinger und Paul Tränkle vorbereiten. Das Angebot von Joachim Heinz, dass die Weingärtergenossenschaft sich beteiligen und das Angebot ergänzen könnte, wurde einstimmig angenommen. Als erstes PROjekt wurde für den 6. August die Erstellung von zwei Holzbänken beschlossen – eine für Pfaffenhofen und eine für Weiler. Die Gemeinde stellt das Holz, Frank Schweyher wird Schilder mit dem Hinweis auf BPP vorbereiten.

Als PROjektteam haben sich Siegfried Sommer, Franz Schneider, Siegfried Klenk und Eberhard Klooz bereit erklärt. Ute Wagner wird dem Ganzen mit einem Anstrich noch das notwendige Finish verleihen. Die Gemeinde stellt das Holz. Frank Schweyher wird Schilder mit dem Hinweis auf BPP vorbereiten. Stephan Kolb vom Handels- und Gewerbeverein legten gleich eine weitere PROjekt-Idee auf dem Tisch. Sie wiesen darauf hin, dass die Holzbalken der Pergola am Kelterplatz stark angegriffen sind. Eine Sanierung ist dringend nötig. Schweyher, Kolb, Gerhard Schrank, Siegfried Sommer und Bürgermeister Dieter Böhringer treffen sich am 9. Juni zu einer Besichtigung und Beurteilung des Zustandes. Am gleichen Tag wird dieses Projektteam auch die Aussegnungshalle in Augenschein nehmen.

Außerdem wurde das Team für „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ gebildet, das die gleichnamige Aktion, die für Januar 2012 vorgesehen ist, vorbereiten wird. Ihm gehören an: Dieter Böhringer, Micha Kircher und Paul Tränkle. Den Finanzausschuss bilden Peter Raubinger, Rita Wöhr und Ute Wagner. Friedemann Heinz kümmert sich um administrative Fragen. Das nächste BPP-Treffen wurde für Mittwoch, 6. Juli (20 Uhr), im TSV-Sportheim terminiert. Wer mitmachen und Ideen und Anregungen einbringen will, ist herzlich willkommen.

Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen siegt beim Nordheimlauf



Am Samstag, dem 28.05.2011, machte sich die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen auf zum 10. Nordheimlauf. Für das 10-jährige Jubiläum gab es dieses Jahr eine Sonderwertung unter dem Motto „Fit-for-Fire“.

Für alle Mitgliedern von Freiwilligen-, Berufs-, Werks- und Jugendfeuerwehren und deren Lebensgefährten/-innen gab es zwei Sonderwertungen: Meiste gelaufene Kilometer (über alle Läufe) und schnellste Mannschaft (die 3 schnellsten Zeiten pro Team wurden addiert, jeweils für 5 km und 10 km). Unter den mehr als

730 Teilnehmern befanden sich auch 15 Läufer der Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen. Um 17 Uhr fiel der Startschuss zum 5-km-Lauf, an dem alle 15 Läufer teilnahmen.

Nach nur 27 Minuten und 50 Sekunden kam der erste der Läufer ins Ziel. Nach und nach trafen die restlichen 14 ein. Mit einem prima Ergebnis gewann die Jugendfeuerwehr den 1. Platz in der Sonderwertung der meist gelaufenen Kilometer. Sie dürfen sich über einen Pokal und diverse Geschenke freuen. Herzlichen Glückwunsch.

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Pfaffenhofen + Weiler wie folgt: Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von Montag auf **Samstag, 11.06.2011**. Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Schlüssel
- Regenschirm

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Hoffarth, Zimmer 11, Telefon 07046/9620-0.

Altglas ist Rohstoff

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 30.05.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackheimer Str.	12.15 – 13.15	50 km/h	277	9	71 km/h
Rodbachstraße	14.05 – 15.05	30 km/h	36	10	57 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 16, 5–15

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6

Wochenlied: „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ (125 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Liedermacher Alexander Bayer mit den Musikern von „Entzücklika“ in der Kapelle auf dem Michaelsberg in Cleebronn

Am Samstag, 11. Juni, 20 Uhr, gastiert der Liedermacher Alexander Bayer mit den Musikern

von „Entzücklika“ mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Kapelle auf dem Michaelsberg in Cleebronn.

Das Live-Erlebnis „Entzücklika“ verspricht eine herzerfrischende Mischung aus Gänsehaut und Nachdenklichkeit im liturgischen Raum. Entzücklika lässt die großen religiösen Themen an-

klingen, wie das Finden der inneren Balance, der Wunsch nach Geborgenheit, das Aufstehen im Alltag und die Kunst, wieder zu Kräften zu kommen; Entzücklika singt sowohl von Gottesferne als auch von Gottesnähe. Daneben erklingt, ohne in Widerspruch zum Ernst der Themen zu geraten, eine leichte Muse, die einen durchatmen lässt. Aber auch die Rührung, für die man das Taschentuch braucht, gehört bei einem Ensemble, das gerne alte Psalmen ohne die alte Leier vorträgt, zum Merkmal. Das virtuose Zusammenspiel von Alltäglichem und energiegeladenen Texten aus der Bibel ist eine Spezialität des Ensembles.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 10. Juni

- 8:30 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
20:00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation (siehe unten)
20:00 Uhr Bitt-Gottesdienst, Leonhardskapelle (siehe unten)

Samstag, 11. Juni

- 11:00 Uhr kirchliche Trauung des Paares Jens Vogel und Janina geb. Feuerherdt
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 12. Juni, Pfingstfest

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Wir feiern die Taufe von Maximilian und Maria Horn. Das Opfer geben wir für aktuelle Notstände
Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 13. Juni, Pfingstmontag

- 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Schroer, Forstner) im Festzelt mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima

Donnerstag, 16. Juni

- 20:00 Uhr Posaunenchor

Bitt-Gottesdienst

Diesen Freitag, 10.6.2011, laden wir um 20 Uhr noch einmal herzlich zu einem außerordentlichen Bitt-Gottesdienst in die Leonhardskapelle ein. Anlass ist die schwierige Lage der Landwirtschaft und unserer Vegetation durch den Frost im Mai und die lang anhaltende Dürre. Der Regen in der vergangenen Woche hat allem gut getan.

Darüber sind wir froh. Trotzdem werden wir uns noch einmal gemeinsam vertrauensvoll und bit-tend an Gott wenden um reichlichen und gnädigen Regen.

Neu: weißer Talar

Schon länger wünschen wir uns, statt des schwarzen Talars ein weißes Gewand im Gottesdienst tragen zu können. In unserer Landeskirche ist das seit 1993 möglich.

So hat es die Landessynode damals beschlossen. Nun haben wir dieses Anliegen in den KGR eingebracht und er hat unserem Wunsch zugestimmt. Wir werden den weißen Talar an den großen Festtagen, bei Taufen und beim Abendmahl tragen.

Sie werden fragen: Warum ist uns das wichtig? Das lässt sich so beantworten:

Wenn Jesus von Gott und vom Reich Gottes erzählt, dann spricht er immer im Ton der Freude. Die schwarze Farbe des Talars symbolisiert aber genau das Gegenteil von Freude, nämlich Trauer und Ernst. In unserer Gesellschaft wird der schwarze Talar nur noch von Richtern getragen. Und mit Richtern verbinden wir Strenge und Gericht. Nun meinen wir aber, dass es im Evangelium (wörtlich übersetzt „frohe Botschaft“) um Freude geht. Und dieser Freude entspricht die Farbe weiß besser als die Farbe schwarz. Der schwarze Talar sendet Botschaften aus (Strenge, Ernst, Trauer, Feierlichkeit, Gericht), die nicht im Vordergrund der biblischen Botschaft stehen. Im Evangelium geht es um die Rettung aus der Not und es geht um das Freisprechen, obwohl wir schuldig sind. Diese Freude über die Rettung kann die Farbe weiß besser ausdrücken. Deshalb ist der Altar an den hohen Feiertagen immer mit weißen Paramenten geschmückt. Nun könnte man sagen: Das sind Äußerlichkeiten. Aber es ist eben so, dass Äußerlichkeiten auch eine starke Botschaft aussenden. Wir sprechen nicht nur mit unseren Worten, sondern auch stark mit unserer Körperhaltung, unseren Blicken und unserem äußeren Aussehen. Es wird sicher eine Zeit brauchen, bis Sie sich (und auch wir selber) umgewöhnt haben. Aber das ist immer so, wenn sich etwas ändert. Allerdings haben wir bisher unsere Gemeinde so erlebt, dass sie für Neues aufgeschlossen ist. Das erste Mal werden wir den weißen Talar am Pfingstsonntag tragen.

Ihre Pfarrer Dieter und Ruth Kern.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2012
Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder die die 7. Klasse besuchen), im Saal der Mauritiuskirche: 10. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

29. Juni: 14:00 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

29. April 2012 und 6. Mai 2012 Konfirmationen

Bitte erzählen Sie diese Informationen in ihrem Bekanntenkreis weiter.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 11. Juni um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein.

Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 14. bis 27. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 28. Juni.

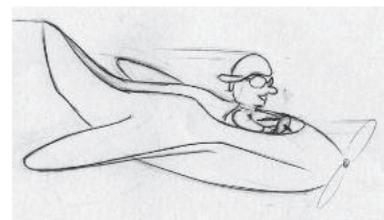
Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Vorankündigung

Am Sonntag, 19. Juni 2011, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

11. Vater - Kind - Camp 8. / 10. Juli 2011



Flugschule am Bannholz-Airport

für Väter mit ihren 5 – 12 jährigen Kindern

Zahlreiche Herausforderungen und Abenteuer warten auf dich und deinen Papa. Wird es dir gelingen, alle Prüfungen zu bestehen und die Piloten-Lizenz mit nach Hause zu nehmen?
Neben Programm gibt es leckeres Essen, ein Lagerfeuer mit Lagergeschichte und Gespräche von Mann zu Mann oder zwischen Vater und Kind, einen Mitmach-Gottesdienst und vieles mehr.

Anmeldebögen und weitere Informationen gibt es bei:

- Stefan Ernst, Klunzingerstraße 6, Güglingen, Tel. 6381

Katholische Kirche Güglingen

*Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,
Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de*

Pfingstsamstag, 11. Juni

- 18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Pfingstsonntag, 12. Juni

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
10.30 Uhr Festgottesdienst in Stockheim

Pfingstmontag, 13. Juni

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Zelt in Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 14. Juni

- 18.00 Uhr Trinitatis Güglingen – Abendgebet zu Pfingsten
18.45 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

Samstag, 18. Juni

- 18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Renovabis-Aktion am 11./12. Juni

Seit 1993 half Renovabis den Menschen in 29 Staaten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bei der Verwirklichung von mehr als 17.600 Projekten mit einem Gesamtvolumen von fast 520 Millionen Euro. Die Mittel fließen in kirchlich-pastorale, sozial-caritative sowie in Bildungs- und Medienprojekte. Unterstützen auch Sie Renovabis bei der Erfüllung der Aufgaben durch Ihre Spende!

Öffnungszeiten des Pfarramt:

Mittwoch 17 – 19 Uhr, Freitag 9 – 11 Uhr

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 12. Juni

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule

Montag, 13. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 10. Juni

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 12. Juni – Pfingsten

10:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juni

20:00 Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 10. Juni

19.00 Uhr Die ehemaligen Konfis treffen sich zum Grillen im Pfarrgarten Frauenzimmern

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 12. Juni – Pfingstsonntag

10.20 Uhr Gottesdienst extra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche. Thema: „Burn-in“, Predigt: Clemens Grauer, Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 13. Juni – Pfingstmontag

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Güglingen

Mittwoch, 15. Juni:

9.30 Uhr Spielkreis, Infos bei Nadja Wöhr, Tel. 7188408

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Vom Tropfen zum Mee(h)r



Kurzzeltlager

15. bis 17. Juli 2011

in Eibensbach

für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371,

in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Anmeldeformulare und weitere Infos gibt's unter www.kirche-frauenzimmern.de oder www.kirche-eibensbach.de, im Pfarramt oder in den Kirchen.

Stille Abendandachten

In der Martinskirche Frauenzimmern



Termine:

Mittwoch, 8. Juni,

Donnerstag, 14. Juli

Mittwoch, 17. August

Donnerstag, 15. September

jeweils von 19.15 Uhr bis ca. 19.40

Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern

Telefon: 07135/5371

Ausflug

Für die älteren Gemeindeglieder aus Frauenzimmern und Eibensbach, Dienstag, 21. Juni – „Waldenburg“

Halbtagesreise in die wunderschöne Umgebung unserer Region
vorgesehenes Programm:

12.00 Uhr Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle; 12.10 Uhr Abfahrt in Eibensbach an der Bushaltestelle; Einkehr zum Vespere
Kosten: € 19,- für Busfahrt incl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen; Anmeldung:möglichst bald spätestens bis 12. Juni 2011, bei Käthe Bödinger, Telefon 6995 und Ursula Krech, Telefon 2344.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 10. Juni

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen ab Klasse 5. Wir fahren mit dem Fahrrad nach Brackenheim und essen da ein Eis. Bring deshalb dein Fahrrad mit.

19.00 Uhr ehemaligen Konfis treffen sich zum Grillen im Pfarrgarten

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 12. Juni – Pfingstsonntag

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer), Opfer für aktuelle Notstände

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst extra in Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst extra in der Marienkirche Eibensbach. Thema: „Burn-in“; Predigt: Clemens Grauer

Montag, 13. Juni – Pfingstmontag

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Güglingen

Dienstag, 14. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Freitag, 10. Juni

16.30 Uhr Sommerfest des Fröhlichen Nachmittags im Gemeindehaus

18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr Gottesdienstteam: Vorbereitung GoMit Erntebittstunde am 3. Juli

Sonntag, 12. Juni – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor; Predigt: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten (Joh 16, 5-15); Lieder: 136 1,2,7 O komm du Geist/Psalm 150/126 1-3,6+7 Komm Gott Schöpfer/554 1-4 Der Geist des Herrn erfüllt das All/124 1-4 Nun bitten wir; Schriftlesung: Apg 2, 1-18; Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 13. Juni – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Evang. Kirche Weiler mit Pfarrerin Ruth Kern

Dienstag, 14. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

Mittwoch, 15. Juni

19.30 Uhr Bastelkreis

Freitag, 17. Juni

19.45 Uhr Posaunenchor

Sommerfest Fröhlicher Nachmittags

Herzlich laden wir alle Junggebliebenen aus der ganzen Bevölkerung zum Sommerfest des Fröh-

lichen Nachmittags am 10. Juni um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus. Unser Vorbereitungsteam wird uns ein leckeres Mahl bereiten und im Rahmen eines fröhlichen Programms mit Tiefgang feiern wir die liebe Sommerzeit und unseres Gottes Gaben. Bitte Hunger mitbringen!!

Dank Musikalische Abendstunde

Das war ein Ereignis – unsere Abendmusik! Aus sehr vielfältigen äußerst positiven Rückmeldungen hören wir Anerkennung und Bewunderung für dieses so abwechslungsreiche und ansprechende Konzert im frohen Miteinander von unterschiedlichen Menschen und Chören. Die Vision Jesu Christi für seine Gemeinde „auf dass sie alle EINS seien“ war so richtig zu spüren. Für mich war es beispielhaft dafür, was Kirchengemeinde ist, und wie wir getrost in die Zukunft gehen können.

Und so lagen dann nach dem Konzert auch 1667,24 € in den Opferbüchsen. Hinzu kamen 363,90 € Einnahmen vom Ständerling-Getränke und Handgebäck war von unseren Chören komplett gestiftet.

Der Gesamterlös für unseren Kirchturm beläuft sich also auf 2.031,14 €. Ganz ganz herzlichen Dank an alle!!

Als Folge unseres Flyers erreichten uns im Mai noch weitere 2.557,19 € von Betrieben und Privatpersonen. Ebenfalls allerverbindlichsten Dank!! Knapp ein Drittel der noch fehlenden Summe ist damit unter Dach und Fach.

Herzlichen Dank auch für ein Monatsopfer im April von 1.423,85 € und im Mai von 128,71 €.

Nochmals herzlichen Dank

Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Kuchenspender und Helfer beim Frosch- und Schneckenfest. Wir konnten beim Kuchenverkauf einen Erlös von 1020 € erzielen. Beim Kinderschminken und beim Verkauf von Bastelarbeiten und Eis konnten nochmals 170 € eingenommen werden.

Musikalische Abendstunde als Tonkassette

Wer unsere so wegweisende Abendmusik auf Tonkassette will, wende sich bitte an unseren Waldemar Mayer (Tel. 7134).

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Vorbereitung GoMIT Erntebittstunde

Wer sich gerne zum großen Thema Ernten einbringen und den GoMit dazu am 3.7. vorbereiten will, ist recht herzlich am Fr., dem 10. Juni um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus Pfaffenhofen eingeladen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag 10. Juni

20.00 Uhr Gottesdienstteam: Vorbereitung GoMit Erntebittstunde am 3. Juli im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 12. Juni – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Taizé-Gottesdienst; Predigt: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten (Joh 16, 5-15); Schriftlesung: Apg 2, 1-18; Opfer: für aktuelle Notstände

Montag, 13. Juni – Pfingstmontag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin Kern

Dienstag, 14. Juni

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 15. Juni

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Taizé-Gottesdienst zu Pfingsten

Zum Jahr des Gottesdienstes 2011 gehört ganz gewiss auch ein Gottesdienst mit den weltweit so erfolgreichen liturgischen Gesängen von Taizé. Sie erschließen das Heilige noch mal auf ganz besondere Art und Weise. Wir wollen uns nach der Gesangbuch-Nr 787 richten und singen immer die erste der angegebenen Möglichkeiten. Am Anfang des Gottesdienstes gibt es noch eine kurze Einweisung. Das könnte rechte Nahrung für die Seele und Brot des Lebens sein.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 12. Juni, Pfingstfest

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 15. Juni

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Mut finden, das Gespräch zu suchen – oft hilft schon ein Hinweis oder eine Begleitung in die Beratungsstelle

Im Rahmen unserer Lebens- und Sozialberatung kommen wir immer wieder mit Menschen in Kontakt, die kein geregeltes Einkommen haben, die nicht wissen, welche Unterstützung Sie für ihre Kinder beantragen können, die überschuldet sind, die mit ihrer Partnerschaft unglücklich sind, die Arbeit suchen, die keine günstige Wohnung finden usw. Wenn Sie Menschen in solchen oder ähnlichen Notlagen kennen oder selbst betroffen sind, dann bieten wir Ihnen unsere Offene Sprechstunde in Brackenheim am Di., 10 – 12 und Do., 16 – 18 Uhr und in Schwaigern immer in der Diakoniestation Leintal, Uhlandstraße 6, am Mi., 10 – 12 Uhr an. Oder rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. (Tel. 07135/98840)

Wir freuen uns über jede Spende, die wir notleidenden Menschen im Zabergäu und Leintal zukommen lassen können. Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, Stichwort Nothilfe, KSK Heilbronn, 62050000, Kto. 5786714 Vielen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Sozialarbeiter und Diakon
Danke für 6 wertvolle Tage Urlaub ohne Koffer 2011

Für fast 90 SeniorInnen wurden im Gemeindehaus in Pfaffenhofen auch 2011 wieder jeweils drei Tage Urlaub für das Zabergäu und Leintal durchgeführt. Ein Team von 6 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat das wertvolle Programm zum Thema Zeit gestaltet. In der Küche sorgten ca. 14 ehrenamtliche MitarbeiterInnen für eine erstklassige Versorgung. Danke für diesen großen Einsatz, der Urlaub ohne Koffer 2011 mög-

lich machte. Danke an die Kirchengemeinde Pfaffenhofen für die Bereitstellung des Gemeindehauses, Danke an die Firma Stuber für die guten Fahrten und die Geduld der Fahrer. Danke an die Pfarrer/-innen im Kirchenbezirk, die Morgen- und Abendandachten gehalten haben. Danke an alle noch nicht erwähnten für das wertvolle Miteinander, das viele glückliche Momente ermöglichte, an denen man noch lange zehren kann. Wenn Sie Interesse haben 2012 bei Urlaub ohne Koffer mitzumachen – dann rufen Sie uns an

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Entscheidungsangst? Sechs Schritte zu guten Entscheidungen.

Am Sonntag erfahren Sie die Lösung.

Freitag, 10. Juni

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: „Ungelehrte und gewöhnliche Menschen“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtswoche: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Psalm 34 bis 37. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> • Sind die Geschehnisse im heutigen Israel die Erfüllung biblischer Prophezeiungen? • -Was können wir aus Lukas 12:13-15, 21 lernen?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 12. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Heiligkeit von Leben und Blut.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträgen anhand des Wachturm-Artikels Wie Entscheidungen treffen, die Gott Ehre machen? (Sprüche 14:15).

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Firmenbesuch vor Ort

Auch die „Mittleren“ (Schulanfänger 2012) unserer Einrichtung machten einen Ausflug. Am vergangenen Mittwoch machten wir uns mit insgesamt 22 Kindern bei „Nieselregen“ auf den Weg zu Familie Sigmund in die Talstraße. Wir waren schon alle gespannt – was es zu sehen und zu erleben gab! Frau Sigmund hat bereits auf uns gewartet und uns herzlich begrüßt. Im Verkaufsraum gab es schon viel zu sehen – doch interessant wurde es in der Werkstatt. „Da – ein Traktor mit nur drei Rädern ... Warum?“ Das hat uns Herr Sigmund erklärt und auch gezeigt. Der Traktor hatte einen „Platten“ und wurde gerade repariert. „Was ist hier unter dem Gitter?“



Herr Sigmund hat die Gitter entfernt und uns die Grube gezeigt – von dort aus die Traktoren besser zu reparieren sind. Dies und das gab es zu sehen. Traktoren (neue, ältere und Oldtimer), Maschinen für die Traktoren, Anhänger, Rasenmäher ... So mancher durfte mit dem „Chef“ eine kleine Runde auf dem Traktorrasenmäher fahren. Zuletzt konnten wir noch in der warmen „Stube“ in ganz gemütlicher Runde verspern. Herzlichen Dank an Familie Sigmund für die Zeit, die sie sich für uns genommen hat und für die liebevolle Bewirtung. I. V.

Kindergarten „Herrenäcker“



„Tech, techt – hämmert der Specht.“

So klang es am Montag, 30. Mai 2011, durch unseren Kindergarten. Was war passiert? Die Schauspielerin Natasa Rikanovic, vom Kinder- und Jugendtheater Radelrutsch, war bei uns zu Gast und nahm uns als Försterin mit auf ein Abenteuer in den Wald. Zu Tannen und Eichen, zu Füchsen, Eulen, zu den Zwergen und hoppla, husch – zum Eichhörnchen unterm Busch. Alle waren unterwegs zur alten Eiche, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Wie alt ist sie geworden? Hundert, zweihundert Jahre? Durch die ansprechenden Lieder und Verse waren die Kinder schon nach kurzer Zeit voll dabei. Sie sangen und klatschten mit, krabbelten wie die Käfer oder bohrten als Regenwürmer Löcher in die Erde. Nach einer halben Stunde hieß es schon wieder Abschiednehmen von der alten Eiche und den anderen Waldtieren. Auch der Försterin winkten wir noch einmal fröhlich zu. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Kreissparkasse Heilbronn bedanken, die durch ihre Unterstützung diese kostenlose Aufführung ermöglicht hat.



„Wir gehen in den Wald, in den Wald ...“

Wir, die „Schlaun Raben“ aus dem Kindergarten Herrenäcker, waren vom 24. – 26.5.2011 drei Tage lang als „Natur-Detektive“ im Stockheimer Wald unterwegs. Am ersten Tag bekamen wir Besuch von Förster Krautzberger. Er begleitete uns auf einer Runde durch den Wald. Zu Beginn erklärte er die Waldregeln. Sie heißen: – Nicht laut sein, nicht rennen und nichts zerstören. Dann suchten wir mit Förster Krautzberger Tiere im Wald, die er vorher für uns versteckt hatte. Wir entdeckten einen Fuchs, Dachs, Eichelhäher, Reh, Hase, Grünspecht und einen Marder. Er erzählte uns wie sie leben und was sie alles essen. Anschließend gingen wir quer durch den Wald und sahen tatsächlich einen richtigen Frosch. Zum Schluss zeigte uns Förster Krautzberger noch einen Fuchsbau. Wir waren erstaunt, wie groß so ein Bau sein kann und wie viele Eingänge es gibt. An den nächsten zwei Tagen machten wir uns alleine auf die Wanderung. Wir suchten uns Plätze, an denen wir verspern konnten und die Kinder die Möglichkeit hatten, den Wald zu erkunden und zu erforschen. Sie bauten Lager, bastelten mit Stöcken und Zapfen und entdeckten Regenwürmer, Schmetterlinge, Käfer und

Ameisen. Wir machten Spiele mit Naturmaterial, sangen unser Waldlied und sammelten Blätter, Stöcke und Zapfen, die wir mit nach Hause nahmen.

Viel zu schnell sind unsere Waldtage vorbeigegangen. Da es uns so gut gefallen hat, werden wir wieder kommen.



Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Eröffnung des Frosch- und Schneckenfestes



Große Aufregung herrschte bei den Kindergartenkindern am Samstag, 04.06.2011, denn sie durften das wichtigste Fest in Pfaffenhofen eröffnen. Für viele war es der erste Auftritt vor so vielen Leuten.

Nach dem tollen Lied der Kindergartenkinder aus der Rodbachstraße kamen die Kindergartenkinder aus Weiler zusammen mit unserem Kindergarten Seestraße an die Reihe. Endlich durften sie ihre oft geprobte und wunderschön gebastelte Raupe Nimmersatt (natürlich auch die selbst gebastelten dazugehörigen Leckereien) allen präsentieren.

Es war ein sehr schöner Auftritt.

Kurzer Inhalt, wenn jemand die kleine hungrige Raupe nicht kennen sollte. Es ist eine kleine hungrige Raupe, welche sich in einer Woche durch viele Leckereien durchfrisst und dann einen Kokon baut und anschließend zu einem wunderschönen Schmetterling wird.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und manche waren enttäuscht und wollten noch länger auf der Bühne bleiben.

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



Sommerliches Gartenfest

Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Heigelinsmühle jetzt ihr Gartenfest feiern.



Extra fürs Fest hatten sich die Kinder der Schildkrötengruppe in rote Marienkäferchen verwandelt und mit ihren Erzieherinnen einen Sonnenkäfertanz einstudiert, den sie im Garten der Kita stolz vorführten. Wesentlich cooler ging es bei den Kindern der Elefantengruppe zu. Mit Baseballcaps und coolen Sonnenbrillen zeigten sie eine rhythmische Tanzeinlage zu dem Song „Time to Dance“ von „BeFour“. Und natürlich hatten alle gemeinsam ein Lied einstudiert: „Beim Sommerfest in unserem Garten, da singen die Kinder ein Lied. Herauf und herunter, kopfüber kopfunter, da singen die Großen gleich mit“, gaben alle zusammen zum Besten.



Danach konnten die Kinder an zahlreichen Stationen ihre Geschicklichkeit ausprobieren und kleine Preise einheimsen sowie sich als wilder Tiger, gruselige Fledermaus oder glitzernder Schmetterling schminken lassen. Währenddessen konnten die Eltern und Großeltern das Salat- und Kuchenbüfett genießen und einen gemütlichen Plausch halten.

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Papa-Tag im Kindi

Am Donnerstag, 19. Mai, durften die Kindergartenkinder mit ihren Papas einen Ausflug machen. Alle trafen sich gegen 17 Uhr am Kindergarten, um gemeinsam zum Alten Sportplatz zu wandern.

Nach dem langen und mühsamen Aufstieg konnten sich die Kinder mit ihren Papas etwas erholen, spielen und dann gemeinsam grillen und essen. Es war ein schöner Abend für alle, die dabei waren und auch das Wetter war mit auf unserer Seite. Danke an die Erzieherinnen und an die Helfer, die den Tag für die Papas und Kinder ermöglicht haben.

Der Elternbeirat

Grundschule Pfaffenhofen

Naturerlebnistag der Viertklässler

Am 24.5.2011 begaben sich bei schönstem Wetter die Viertklässler der Grundschule Pfaffenhofen an den renaturierten Rodbach. Unter Anleitung von Herrn Dühring vom NABU erforschten die Kinder mit großer Begeisterung die Fauna des Baches.



Ausgerüstet mit Käschern fischten sie Libellenlarven, Köcherfliegen, kleine Käfer und vieles mehr aus dem Wasser. Alle waren überrascht wie viele verschiedenartige kleine Lebewesen am und im Bach leben. Nach einer Vesperpause wurde der Einsatzort an die Zaber verlegt. Höhepunkt war, als Samuel eine höchst seltene, unter strengem Naturschutz stehende Bachkoppe fing. Nach genauer Betrachtung wurde der Fisch – wie auch alle anderen Tiere – wieder in den Bach entlassen. Im Klassenzimmer wurden dann Wasserproben untersucht und festgestellt, dass die beiden Bäche eine sehr hohe Wasserqualität haben.

Die Grundschule Pfaffenhofen bedankt sich bei Herrn Dühring, dem NABU und der Volksbank Brackenheim-Güglingen, die diese Erlebnistage durch ihre Unterstützung erst ermöglicht.

D. Leicht

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Frohe Pfingsten!

Vorschau: Nach den Pfingstferien wird die Stadtführung mit Frau Ursula Stock stattfinden:

Der Güglinger Stadtkern ist das Ergebnis einer wohlgeplanten und gelungenen Stadtsanierung, die Mitte der Siebziger Jahre begann. Die Bildhauerin, Grafikerin und Malerin Ursula Stock war von 1977 an mit dabei, wirkte bei der künstlerischen Neugestaltung maßgeblich mit und dies bis zur Gegenwart.

Am 9. Juli erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Oberen Zabergäus die Gelegenheit, den Stadtkern von Güglingen und dessen Entstehung aus der Sicht der namhaften Künstlerin, Ursula Stock, neu und im Detail kennen zu lernen. Natürlich wird auch Zeit für themenbezogene Gespräche sein. Treffpunkt ist der Weinbrunnen im Deutschen Hof; eine Pause zur Stärkung ist vorgesehen.

Sa, 9.07., 10.30 – 13.00 Uhr.

Infos und Anmeldung jederzeit unter Tel.

07135/9318671 oder E-Mail:

gueglingen@vhs-unterland.de

Frohe Pfingsten und schöne Ferien!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Dominic Huang (Klavierklasse Frau Sultanova) wird sich am Samstag (11.06.) um 9.35 Uhr in Neustrelitz mit den besten Pianisten unseres Landes messen. In einem sehr großen Teilnehmerfeld (99 Pianisten in der Altersgruppe III) wird er sicher sein Bestes geben und unsere Schule würdig vertreten. Wir wünschen ihm und seiner Lehrerin gutes Gelingen! Die Ergebnisbekanntgabe erfolgt erst am Donnerstag.

Besucheransturm zum „Tag der offenen Tür“

Ein volles Haus und schönstes Wetter, so lautete das Resümee unserer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung. Herzlichen Dank den zahlreichen Gästen, Helfern und Kuchen Spendern! Eindrücke vom regen Treiben finden Sie in der Galerie unserer Homepage.

Kindersingakademie

Ab Oktober bieten wir einen neuen Kurs der Kindersingakademie an. Bereits 2009 konnte unter der Leitung von Frau Heine-Groß eine erste Gruppe beginnen. In der Kindersingakademie können Kinder der Klassen 1 und 2 unter professioneller Anleitung das Singen in einem Kinderchor erlernen. Frau Heine-Groß ist studierte Konzert-, Lied- und Opernsängerin. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Pfingstferien 13.06. – 24.06.

In den Pfingstferien bleibt das Büro der Musikschule geschlossen. Wir wünschen allen erholsame Ferientage!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill

Für viele ist Pfingsten eine Zeit voller Traditionen und Gebräuche. Für die Kinder jedoch stehen natürlich die Ferien im Vordergrund. Im Erlebnispark Tripsdrill bei Clebronn lässt sich beides verbinden. Hier warten über 100 originelle Attraktionen mit der Thematisierung „Schwabens anno 1880“ – alles andere als angestaubt.

Gemeinsam mit dem benachbarten Wildparadies bildet Tripsdrill den idealen Ort für einen Kurztrip zu den Pfingstferien.

Auch Übernachtungsgäste sind herzlich willkommen: Am Waldesrand stehen urige Schäferwagen für große und kleine Naturabenteurer bereit. Veranstaltungshöhepunkt im Juni ist das Holzfällerfest am 26. Juni mit dem Guinness-Weltrekordversuch: Die längste Oldtimer-Schlepper-Schlange der Welt. Der Erlebnispark Tripsdrill hat täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Altglas ist Rohstoff

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Nordheim – TSV Güglingen 2:2
Nachdem man vor dem letzten Spieltag den Relegationsplatz in der Kreisliga A3 bereits sicher hatte, zeigte man am 4. Juni beim Verfolger TSV Nordheim eine durchwachsene Leistung. In der ersten Halbzeit fand man überhaupt nicht in die Partie. Die Gastgeber waren klar überlegen und gingen schon mit dem ersten nennenswerten Angriff in Führung (5.). Güglingen ging nicht in die Zweikämpfe und überließ den Nordheimern das Spiel. Die spielten weiter engagiert und belohnten sich für ihren hohen läuferischen Aufwand mit dem 2:0 (25.), ließen danach aber viele Chancen aus.

In der zweiten Hälfte wurde dann endlich auch auf Seiten des TSV der Kampf angenommen. Zwar war es weiter kein wirklich gutes Spiel unserer Mannschaft, die Partie war nun aber immerhin ausgeglichen. Der Anschlusstreffer durch Mario Sommer (65.) machte dem Team noch einmal neuen Mut. In der Schlussphase gab es Chancen auf beiden Seiten, wobei Güglingen mehr Glück hatte und in den letzten Minuten noch den Ausgleich durch Baris Güney erzielen konnte (87.).

Reserve

TSV Nordheim – TSV Güglingen 0:5
Mit einem Sieg im letzten Spiel beendete die Reserve die Saison am 4. Juni. Gegen die Gastgeber aus Nordheim war man sowohl spielerisch als auch läuferisch klar überlegen. Kein Wunder nach dem sensationellen Comeback von Marco Bertani. Schnell gelang dem TSV das Führungstor durch Giuseppe Bertani, kurz darauf erhöhte Valentin Hakius durch einen sehenswerten Heber aus über 30 Metern auf 2:0. Anschließend ließ man den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen und bestimmte auch in der zweiten Hälfte das Geschehen auf dem Platz. Dann folgte der Auftritt von Marco Bertani. Nach langer Verletzungspause erzielte er das 3:0 für Güglingen, wurde aber vom Schiedsrichter unberechtigterweise zurückgepfiffen. Das konnte den Sturmangriff der Mannschaft aber nicht stoppen. Marvin Bscheiden und Björn Buchholzer trafen für Güglingen und sogar Torwart Patrick Buyer spielte im zweiten Durchgang im Feld und erzielte einen Treffer.

Relegation

Am Samstag, dem 11. Juni, wird in Frankenbach das zweite Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga ausgetragen. Sollte sich der TSV am Mittwoch (8.6.) in der ersten Partie gegen die SG Gundelsheim durchsetzen, trifft man auf den VfL Eberstadt. Spielbeginn ist um 16:00 Uhr auf dem Sportgelände der SpVgg Frankenbach.

Abteilung Frauenfußball

Bezirksliga

TSV Gügl. II – VfL Neckargartach 0:4 (0:3)
Glimpflich Abschluss gegen den Vizemeister. Eine recht ansehnliche Leistung lieferte Güglingens Zweite am letzten Spieltag (5. Juni) gegen

den Vizemeister Neckargartach ab. Wieder mal mit nur 11 Spielerinnen angetreten, konnten die Gastgeberinnen lange Zeit das Spiel offen gestalten. Julia und Silvia Schmitt erzielten zwar die 0:2-Führung der Gäste, aber Greta Riedinger und Tanja Seidl hatten ihrerseits den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Kurz vor der Halbzeitpause traf dann Lena Weigelt – leider ins eigene Tor. Als dann Uli Scheffler in der 48. Minute das 0:4 erzielte, musste man um die Hausherrinnen bangen. Aber Steffi Autenrieth ließ keinen weiteren Treffer mehr zu.

Zum Saisonende steht der TSV Güglingen II mit 40 Punkten und einem tollen Torverhältnis von 63:49 auf dem 6. Tabellenplatz. Bravo Mädels!

Unterstützung für unsere B-Junorinnen
Für die kommende Saison sind wir auf der Suche nach Trainer/-in bzw. Betreuer/-in für die B-Junorinnen.

Interesse? Nähere Infos bei Carolin Tauch, Mobil: 0151/41930521.

Abteilung Jugendfußball

E-Junoren

SGM-E-Junoren I – TSV Talheim I 6:3
Beim letzten Saisonspiel kam die SGM am 28. Mai zu einem verdienten Sieg. Die Gäste konnten die Partie zeitweise offen gestalten, doch die Heimmannschaft machte die Tore immer zur richtigen Zeit. Nach Abschluss der Saison belegt die E1 den 6. Platz. Für das Saisonziel Platz drei fehlten am Ende zwei magere Pünktchen. Das zeigt, wie ausgeglichen diese Gruppe der Erst- und Zweitplatzierten der Herbstrunde war.

SGM-E-Junoren II – FSV Schwaigern II 3:7
Beim letzten Spiel zeigte die E II ihre beste Saisonleistung. Die Jungs kämpften verbissen und erspielten sich auch zahlreiche Tormöglichkeiten. Bei konsequenter Chancenverwertung wäre ein Unentschieden durchaus möglich gewesen. Am Saisonende bleibt für unsere E2 nur der letzte Platz, aber man hat sich in dieser Hammergruppe wacker geschlagen.

C-Junoren

TSG Heilbronn II – SGM C-Junoren 5:1
Am 4. Juni bestritten wir unser letztes Rundenspiel bei der TSG Heilbronn. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit stand es 2:1 und wir drückten auf den Ausgleich. In dieser Phase des Spiels bekamen wir jedoch das 3:1. Danach resignierten unsere Jungs und wir mussten noch zwei Treffer hinnehmen.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – Oberes Zabergäu 3:2

Durch eine engagierte Spielweise gewann die SG Frauenzimmern Haberschlacht im letzten Rundenspiel in einem spannenden Spiel verdient mit 3:2-Toren. Dabei gefielen die menschschaftliche Geschlossenheit und der Kampf- und Siegeswille von der ersten bis zur letzten Minute. K. Würtz war es in der 22. Minute vorbehalten, nach einem Freistoß mit Kopfballverlängerung die Führung zu markieren. In der 53. Minute kamen die spielstarken Gäste mit einem verdeckten Fernschuss zum Ausgleich. Jedoch konnte Goalgetter K. Würtz bereits 3 Minuten später nach einem feinen Pass zum 2:1 ein-

schieben. In der Folgezeit musste Torhüter J. Hamann sein ganzes Können aufbieten, um nicht den Ausgleich zu kassieren. Nach einem herrlichen Konter konnte J. Janert auf 3:1 erhöhen. Spannung kam nochmals auf als das Obere Zabergäu in der 77. Minute nochmals zum 3:2 verkürzte. Jedoch mit großer Moral konnte unser Team den Sieg einfahren. Somit steht man nach Abschluss der Tabelle mit 37 Punkten in 26 Spielen auf einem guten Platz 8 im Mittelfeld der Tabelle.

Reserve SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – Oberes Zabergäu 2:6

Unter Wert musste sich die Reserve geschlagen geben. Fast alle Tore der Gäste fielen aus Fernschüssen, die unbedingt verhindert werden hätten können.

Torschützen für unsere SGM: L. Rujoiu und J. Wolf.

Im Abschluss der beiden Spiele stand noch ein Saisonabschlussfest zu Buche. Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert. Die SGM bedankt sich hierbei bei allen Zuschauern, Freunden und Gönnern die die beiden Vereine bei der erfolgreichen Erstsaison begleitet haben.

Abt. Tischtennis

Pokalrunde Jungen U18

Am vergangenen Sonntag fand die Pokalrunde der Jugend statt, bei dem in allen Altersklassen die Halbfinals und Finals ausgetragen wurden. Mit dabei war auch unser Jungenteam U18, das die Finalrunde relativ souverän erreicht hatte. Leider hatte man gleich zu Beginn kein Losglück, denn man musste gegen einen der Topfavoriten, die TSG Heilbronn, antreten. Dort war man chancenlos und unterlag mit 0:4. Im Spiel um den dritten Platz traf man auf Affaltrach, das dem späteren Pokalsieger aus Beilstein im Halbfinale ebenfalls mit 0:4 unterlegen war. Hier entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel zweier gleich starker Teams.

Nach den ersten Einzeln lag man durch Erfolge von Sebastian und Thorsten mit 2:1 in Front, aber Affaltrach konnte durch einen Erfolg im Doppel ausgleichen. Im Anschluss ging Affaltrach durch einen Einzelsieg erstmals in Führung, die Louis aber postwendend wieder ausgleichen konnte. Nun lag alles am letzten Einzel der Partie, bei dem Thorsten leider den Kürzeren zog und Affaltrach somit den letzten freien Platz auf dem Siegerpodest erringen konnte. Dennoch sollten die Jungs nicht allzu traurig sein, denn alleine schon die Teilnahme an der Pokalrunde ist in der stark besetzten Altersklasse der Jungen U18 als großer Erfolg zu werten.

Wir gratulieren dem Team zu einer großartigen Pokalrunde und einen am Ende hervorragenden 4. Platz.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

TSV Massenbach – GSV Eibensbach 3:3

Im letzten Spiel der Saison 2010/2011 kam der GSV bei Schlusslicht Massenbach über ein enttäuschendes Remis nicht hinaus. Damit verliert der GSV einen weiteren Tabellenplatz und schließt die Saison auf einem etwas enttäuschenden elften Platz ab.

Altpapiersammlung



Am kommenden Samstag, dem 11.06.2011, wird der GSV Eibensbach wieder Ihr Altpapier einsammeln. Wir möchten Sie bitten, Ihr Altpapier bis spätestens 9.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Wir werden ab 10.00 Uhr mit dem Einsammeln beginnen. Vielen Dank für Ihre Spende, welche der Abt. Jugend zugute kommt.

Abteilung Jugendfußball

Die Jugend hat ihre Saison offiziell beendet und hat nur noch evtl. Nachholspiele. Des Weiteren werden einzelne Jugendmannschaften noch an Turnieren teilnehmen – hierbei viel sportlichen Erfolg!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

C-Juniorinnen: Freitag, 03.06.
TSV Weinsberg – GSV Eibensbach 7:0
C-Junioren: Samstag, 04.06. um 14.45 Uhr in Cleebrohn
SGM Cleebrohn – TV Flein I 0:7
B-Junioren: Sonntag, 05.06., um 10.30 Uhr in Erlenbach
SGM Binswangen – SGM Cleebrohn 11:1

A-Junioren: Samstag, 04.06.

SGM Cleebrohn – Türkspor Neckarsulm 3:0
Spiel wurde von Türkspor abgesagt

Ergebnisse vom vorletzten Wochenende:

C-Juniorinnen

Das Spiel gegen das Kath.Bildungszentrum ist ausgefallen und wird am 10.06.2011 nachgeholt!

C-Junioren: Samstag, 28.05.

Aramäer Heilbronn I – SGM Cleebrohn 7:1

B-Junioren: Sonntag, 29.05.

SGM Cleebrohn – SGM Hardthausen I 2:4

A-Junioren: Samstag, 28.05.

SG Stetten-Kleingartach – SGM Cleebrohn 0:8

Fußballcamp in den Pfingstferien in Eibensbach

Der GSV Eibensbach veranstaltet in den Pfingstferien vom 23.06.11 bis zum 25.06.2011 mit der Deutschen Fußballakademie ein Fußballcamp für Jugendliche. Aufgerufen sind alle fußballbegeisterte Kinder zwischen 5 und 14 Jahren – auch Mädchen sind herzlich willkommen. Die Kinder müssen nicht Mitglied in einem Verein sein – auch nicht beim GSV Eibensbach. Wir würden uns freuen, wenn wir in diesen 3 Tagen viele Jugendliche auf unserem Sportgelände zu diesem Fußballcamp begrüßen könnten.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 18 Ringen Unterschied musste sich unsere 2. KK-3x20-Mannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 773 Ringe – SV Möglingen 791 Ringe

Einzelergebnisse: Mario Volland 267, Christian Barth 253, Helmut Barth 253, Jörg Meyer 245, Klaus Jesser 230. J. W.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußball

TSV Pfaffenhofen – TSV Cleebrohn 2:2 (2:1)

Ein gerechtes Unentschieden sahen die Zuschauer im letzten A-Ligaspiel des TSV. Die Platzherren dominierten die erste Halbzeit und gingen mit einem hoch verdienten 2:1 in die Pause. In Abschnitt zwei kamen die Gäste immer besser ins Spiel und wurden kurz vor Schluss mit dem Ausgleich belohnt. Torschützen: Tobias Schaber und Rene Melgar-Orellana

Jugend-Fußball

Bambini

Ihren ersten Auftritt in diesem Jahr hatten die Bambinies beim Michelbacher Mini-Turnier. Um so überraschender war, dass man sich souverän gegen beide Mannschaften vom SC Oberes Zabergäu sowie dem TSV Niederhofen durchsetzte. Stolz nahmen die Spieler Simon Rommel, Dustin Sixt, Moritz Saier, Vincent Wohl, Marlon Betrup und Lois Hauk den Pokal für den 1. Sieger in Empfang.

C-Jugend

Schwaigern – TSV 2:2

In einem Spiel der vergebenen Möglichkeiten trennten sich die beiden Teams zum Saisonabschluss mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Die Tore für den TSV erzielten Martin und Kai.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Internationales Freundschaftsturnier am Sonntag, 12. Juni 2011

Im Rahmen der europäischen Partnerschaft findet jedes Jahr ein Tennisturnier der Partnerstädte Dorking (GB), Auneau (F) und Güglingen statt. Dabei wechselt der Austragungsort. Dieses Jahr ist der TC Blau-Weiß Güglingen e. V. mit der Ausrichtung beauftragt.

Das internationale Freundschaftsturnier findet am Sonntag, dem 12. Juni 2011, ab 11 Uhr auf der Clubanlage statt. Es gibt sicher interessante Spiele zu sehen. Die Spieler würden sich über viele Zuschauer freuen. Das Clubheim ist bewirtschaftet. Für die ausländischen Besucher, welche nicht Tennis spielen, hat der Partnerschaftsverein einen Ausflug nach Bad Wimpfen organisiert.

TürkGücü Eibensbach



Union Böckingen – TürkGücü Eibensbach 9:2

Am letzten Spieltag, beim designierten Meister hielt sich unsere Elf, besetzt mit Perspektivspie-

Lern Fußball Schule
DAS ORIGINAL

DEUTSCHE FUSSBALL - AKADEMIE
in Kooperation mit

GSV Eibensbach
1982 e.V.

Sportplatz: Äusserer Riedgraben, 74363 Eibensbach

23.6.-25.6.11
tägl. 10.00 - 15.30 Uhr

Leistungen:

- 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining
- DFA-Trikotset
- DFA-Trainingsfußball
- DFA-Trinkflasche
- DFA-Medaille
- Urkunde
- Mittagimbiss, Pausengetränk
- Schutzbeutel mit Miniball

Preis: 99,90 €
Kartennummer: 91010

Deutsche Fußball-Akademie
Herbertstr. 38 - 40898 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 94 200 00
Fax: 0 21 02 / 94 200 02
http://dfa.de

Weitere Infos bei:
Martin Kiesel
Schliehenweg 6
74363 Güglingen-Eibensbach
Telefon: 07135-15310
Mail: martin.kiesel@web.de
Homepage: www.gsv-eibensbach.de

JFA Hohenlohe
Am Lärchenberg 17
74199 Oberhelmlriet
Tel.: 07130-4032847
Mobil: 0151-58896536
jhohenlohe@aol.com
Home: www.jfa-hohenlohe.de

Online-Anmeldung: www.dfa-web.de

J.C.J. ASSOCIATES
Jeußer
BIO-Spain
MINERALBRUNNEN

lern für nächstes Jahr, sehr wacker. Gleich in der 1. Spielminute musste man einen Nackenschlag hinnehmen und geriet in Rückstand. Doch mit toller Moral und super Einsatzwillen konnte man in der 13. Minute durch Alkan Tunctas ausgleichen der nach einer tollen Flanke von Ferhat Koc, ebenso vollendete. Nach dem Tor ließ wieder Union ihre Klasse aufblitzen und ging wieder in Führung, doch kurz vor der Halbzeit als Xhavit Gashi nur durch ein Foul im 16 Meterraum gestoppt werden konnte, verwandelte Eser Halatci den fälligen Elfmeter sicher. So ging es dann auch in die Kabinen. Nach der Halbzeit war unsere Elf auf Verwaltung des Ergebnisses bedacht, was auch bis zur 70. Spielminute gut klappte, aber als zu jenem Zeitpunkt das 2:3 fiel war der Wille und die Moral gebrochen, danach konnte die Union Tor um Tor erhöhen.

Glückwunsch auch hierbei an den Vizemeister, TSV Güglingen und viel Erfolg in den Relegationsspielen.

FSV Schwaigern AH – TürkGücü Eibensbach AH 1:3

Nach dem 5. Sieg im 6. Punktspiel kann unsere AH-Elf auf eine mehr als erfolgreiche Runde zurückblicken, und sich voll auf das Pokalfinale am 23.6. in Heilbronn konzentrieren.

Vorschau: Am Donnerstag, dem 23. Juni (Fronleichnam) ist es nun so weit, und unsere Alte Herren treten im Pokalfinale gegen den TSV Untergruppenbach an. Anstoß hierbei ist um 13.00 Uhr. Über Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 15.06.2011, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Maienfest und Pfingstferien

Zur Erinnerung an alle Helfer, die beim Maienfest mithelfen, bitte denkt an eure Schicht. Am Montag, 13.06.2011, treffen sich alle, die beim Umzug teilnehmen, um 13.00 Uhr in der Oskar-Volk-Straße zur Aufstellung.

Für alle, die beim Abschluss beim LK Frauenzimmern mitsingen, ist Treffpunkt 18.15 Uhr in der Realschule. Die nächste Chorprobe ist dann wieder nach den Pfingstferien am 20.06.2011, um 20.00 Uhr.

iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Frosch- und Schneckenfest

Die Vorstandschaft des Liederkranzes und des Kleintierzuchtvereins Weiler bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Helfern, die zu dem guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Der Dank gilt natürlich auch den unzähligen Gästen, die unserem Angebot an Speisen und Getränken zugesprochen haben.

www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Niveauvoll, flott und frisch – Liederkranz Frauenzimmern

Als sich anno 1863 der reine Männergesangverein Liederkranz Frauenzimmern gründete, hätte wohl niemand damit gerechnet, dass der Chor nach fast 140 Jahren frischer denn je auf den verschiedenen Bühnen im Zabergäu steht. „Wir decken mit unseren drei Chören innerhalb des Liederkranzes die gesamte Bandbreite an Stilrichtungen ab, die in der Chorliteratur vorkommt“, erzählt Chorleiter Volker Scheuerlen. Beim „Chor Klassik“ steht traditionelles Liedgut auf dem Programm ebenso wie Beliebt aus Oper, Operette, Musical, Chanson, Schlager, Salonmusik oder geistliche Werke. „Belcanto“ steht für die noch recht junge Disziplin des mehrstimmigen Frauenchorgesangs im Liederkranz Frauenzimmern.

Die Damen orientieren sich an dem, was aktuell für diese Besetzung geschrieben oder auch umgeschrieben wird. Schließlich war viele Jahrzehnte lang der Gesang allein den Männern vorbehalten. Erst in der zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts eroberten langsam die Frauen die oberen Tonlagen der Chöre und es entstanden immer mehr gemischte Chöre. „Insofern war der Liederkranz hier im Dorf schon sehr fortschrittlich“, schmunzelt Chorleiter Scheuerlen, denn bereits rund 60 Jahre nach der Gründung – also in den 1930er-Jahren – habe man die Damen in den Chor integriert. Mit dem Kinderchor „Fantadu“ stehen auch die jüngsten Frauenzimmerer Sängerinnen und Sänger mit auf der Bühne. Sie präsentieren mit viel Freude am Singen, am Bewegen und Musizieren kindgerechte Stücke. Im Rahmen kirchlicher Feierlichkeiten oder bei musikalischen Veranstaltungen in der Region sind die Chorsänger der Liederkranz Chöre nicht mehr wegzudenken. Doch auch alleine sind sie in der Lage eine große Halle zu füllen: „Im zweijährigen Turnus laden wir in die Riedfurthalle ein, um einen Abend lang ein Konzert nur mit unseren drei Gruppen zu bestreiten“, berichtet der Chorleiter. Am 29. Oktober 2011 ist es wieder so weit: Für das große Konzert der Frauenzimmerer Chöre wird schon fleißig geprobt. „Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit herzlich willkommen“, lädt Scheuerlen ein. Informationen zu den Probenzeiten erteilt Marlies Grashei unter 07135/2962. (keb)



Diese Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Liederkranz-Chören in Frauenzimmern stehen stellvertretend für ihre Chorkollegen und freuen sich auf Verstärkung. Das Repertoire ist sehr breit und für jeden Geschmack findet sich der richtige Chor.

Musikverein Güglingen e. V.



Pfingstfest 2011

Am Sonntag spielt die aktive Kapelle von 16:00 – 18:00 Uhr im Festzelt in Güglingen. Am Montag treffen sich alle Musiker/-innen der aktiven und der Jugendkapelle wie gewohnt um 05:45 Uhr am Festzelt zum Marsch durch die Straßen sowie um 13:00 Uhr zum Festzug bei unserer Startnummer (diese wird am Montagmorgen bekannt gegeben). Abends werden wir wieder den Abschluss unter der Linde musikalisch begleiten. Treffpunkt dazu ist um 18.30 Uhr am Festzelt.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern die uns am bevorstehenden Pfingstwochenende unterstützen herzlich bedanken.

Am Sonntag spielen wir für unser Ehrenmitglied I. Schuppert ein Ständchen in Michelbach. Wir treffen uns zur gemeinsamen Fahrt nach Michelbach um 14:00 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Güglingen. Anschließend spielen wir von 16:00 – 18:00 Uhr im Festzelt in Güglingen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Garten im Sommer Heckensommer Gartenhecken erst ab Juli zurückschneiden



Amselnest in Gartenhecke

Gartenhecken, aber auch dicht zugewachsene Sträucher sind ein idealer Brutplatz für unsere Singvögel. Werden die Hecken jetzt zurückschnitten, besteht die Gefahr, dass die Nester verlassen werden oder im ausgelichteten Geäst schutzlos Jägern aller Art, wie Katzen, Marder, Elstern und Eichelhähern ausgesetzt sind. Auch Jungvögel, die gerade flügge werden, benötigen den Schutz dichter Hecken.

Momentan blühen die Ligusterhecken, die zudem eine wichtige Wirtspflanze für Schmetterlinge, wie den prächtigen Ligusterfalter sind. Faustregel: Frühjahrsschnitt bis Mitte März und/oder Sommerschnitt Ende Juli.

Vogeltränken aufstellen



Die große Trockenheit des vergangenen Monats haben nicht nur der Landwirtschaft Schaden zugefügt. Auch die Vogel- und Insektenwelt leidet zunehmend darunter.

Wir raten daher, Wasserstellen im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon einzurichten.

Gut geeignet sind große Blumenuntersetzer, die frei und möglichst erhöht aufgestellt werden, um Schutz gegen Katzen zu gewährleisten.

Diese Wasserstelle muss allerdings täglich gereinigt und mit frischem Wasser aufgefüllt werden um Krankheitserreger auszuschließen.

Unser Tipp: Nutzen Sie zwei Wasserschalen und lassen Sie immer eine in der Sonne trocknen, um Verkeimung zu verhindern.

Sollten Sie kranke oder tote Vögel in der Nähe der Schale bemerken, stellen Sie die Schalen weg und benachrichtigen Sie uns.

RN@nabu-gueglingen.de; Tel. 07135/961500

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum Seniorenkreis am Donnerstag, 09.06.2011, 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar Volk-Straße.

Nach der Andacht und dem Kaffeetrinken werden Kindergartenkinder zu Gast bei uns sein – eine Begegnung der Jungen und Alten der Gemeinde! Erinnern Sie sich an Erlebnisse aus

Ihrer Kindergartenzeit? An besondere Aussprüche Ihrer Kinder und Enkel?

Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag! Herzlichen Gruß vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Maientag

Besuch aus England und Frankreich

Am Pfingstsonntag veranstaltet der TC Blau-Weiss Güglingen ein Tennisturnier für die Mitglieder der Partnerstädte Auneau, Frankreich und Dorking, England. Zahlreiche Gäste haben sich angemeldet und verbringen das Pfingstwochenende in Güglingen. Alle wurden auf eigenen Wunsch privat untergebracht, was uns als Verein für diese Partnerstädte natürlich sehr freut.

Wir unterstützen den Tennisverein gerne und wünschen uns für den Sonntag viele Güglinger Zuschauer.

Am Montag werden einige englische und französische Gäste aktiv am Umzug teilnehmen, dann unter der Regie und Mitwirkung des Städtepartnerschaftsvereins und dem Motto:

„Andere Länder – andere Könige“

Bilder und Bericht danach auf der Homepage des Vereins: www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Halbjahresveranstaltung in Haberschlacht

Sühnekreuz der Spinnerin von Haberschlacht aufgestellt

Der Einladung des Zabergäuvereins zur Enthüllung des Sühnekreuzes der Spinnerin von Haberschlacht folgten erfreulicherweise über 80 Mitglieder und Freunde. Unter den Gästen konnte der 1. Vorsitzende Uli Peter den Ehrenvorsitzenden Dr. Tilman von der Kall, Bürgermeister Rolf Kieser aus Brackenheim, den Vertreter der Volksbank Brackenheim-Güglingen, Herrn Hack, das Pfarrerehepaar Waiß aus Haberschlacht und die rührigen Heimatforscher Günter Walter und Günter Keller begrüßen. Vor allem der Initiative der beiden Heimatkundler ist das wiedergeschaffene Steinkreuz und dessen Aufstellung zu verdanken. „Wohl der Stadt und wohl dem Ort, der einen Zabergäuverein hat“, brachte Bürgermeister Kieser in seinem Grußwort seinen Dank an den Zabergäuverein auf den Punkt.



Das Kreuz mit den eingemeißelten Symbolen Spinrocken und Spule wurde schon vor über 500 Jahren auf Haberschlachter Markung Richtung Stetten aufgestellt. Es wird erzählt, dass dort eine junge Spinnerin erschlagen wurde. Schriftliche Zeugnisse fehlen. Über die Täter, möglicherweise junge Burschen, vielleicht ein verschämter Liebhaber, gibt es nur mündlich überlieferte Andeutungen. Das Kreuz hat im Laufe der Jahrhunderte arg gelitten und ist schließlich bei der Flurbereinigung zerbrochen. Vor allem die genannten Heimatforscher Walter und Keller haben die Kulturgutrettung mit Unterstützung des Zabergäuvereins auf ihre Fahnen geschrieben. Dass jetzt die Volksbankstiftung der Volksbank Brackenheim-Güglingen mit einer namhaften Summe die Neugestaltung des verwitterten Steinkreuzes möglich machte, war Grund zur Freude. Dafür bedankte sich der 1. Vorsitzende beim Vertreter der Bank und bei Bürgermeister Kieser, der seine Bauhofleute mobilisierte, um den Platz zu richten und das Fundament herzustellen. Der anwesende Steinbildhauer Jürgen Wütherich hat mit seiner Begabung das Sühnekreuz nach altem Vorbild neu aus dem Stein gehauen und die Symbole eingemeißelt. Pfarrer Waiß verwies in seiner Ansprache darauf, dass mit einem Kreuz – heute stehen gelegentlich Holz- oder Plastikkreuze an Straßen – ein Ort der Trauer gefunden wird, wo sich Menschen in die Hand Gottes geben, damit ihre Tränen abgetrocknet werden. Das originale Sühnekreuz wird wohl, wenn die finanziellen Mittel da sind, restauriert und in der Haberschlachter Kirche an einem geschützten Platz aufgestellt.

Nach der Enthüllung des neuen Sühnekreuzes begaben sich die Besucher zum Aussiedlerhof Sommer, um dort von Günter Keller etwas über Sühne- und Gedenkkreuze zu erfahren. Gedenkkreuze sollen in der Regel mit einer Inschrift das Gedenken an einen Verstorbenen wach halten. Ein Sühnekreuz war in vergangener Zeit Teil einer Strafe für ein Verbrechen. Die Tätigkeit des Opfers oder die Tatwaffe erscheint eingemeißelt auf dem Sühnestein, so bei der Spinnerin der Rocken und die Spindel.

Damit die Tätigkeit einer Spinnerin anschaulich wurde, führte Ingrid Frank vor, wie man mit der Spindel Flachs, Hanf oder Wolle früher zu einem Faden gesponnen hat, ehe das Spinnrad um 1530 erfunden wurde. Noch heute gibt es vereinzelt Kulturkreise, die diese Technik des Spinnens mit der Handspindel beherrschen.

Mit dem Setzen des Sühnekreuzes und den begleitenden Erläuterungen hat der Zabergäuverein ein Stück lebendige Heimatkunde angeboten und auf die Rettung wichtiger Kulturdenkmäler aufmerksam gemacht. (sz)

Exkursion auf dem Michaelsberg

Der Zabergäuverein hat diesmal seinen monatlichen Stammtisch auf den Michaelsberg, dem „Zeugenberg“ des Zabergäus, gelegt. 25 naturkundlich Interessierte folgten dem NABU-Vorsitzenden Eberhard Binder aus Cleeborn, der mit seinem Thema: „Biotope am Michaelsberg-neuzeitliche und historische Weinbaulandschaft. Auf den Spuren von Dr. Otto Linck“ hohe Erwartungen weckte, die voll erfüllt wurden.

Gedanklich gab es zunächst einen kleinen Ausflug in die Geologie. Der Aufbau mit wechselnden Schichten von Schilf- und Stundensandstein und darüber liegenden Bunten Mergeln lässt mageren „ausgemergelten“ Boden zurück, in dem das Wasser rasch versickert.



Eberhard Binder vom NABU Cleebrohn zeigt Pflanzen der Steppenheide

Steppenheidenpflanzen jedoch finden dort ihren Lebensraum. Mit schmalen Blättern, behaarten Blättern wie beim Natternkopf und tiefen Pfahlwurzeln passen sich die Pflanzen der Trockenheit an. Dank der Stiftung der Volksbank Brackenheim- Güglingen konnte der NABU zwei große Tafeln anbringen, auf denen die Reichhaltigkeit und Vielfalt der Steppenheidenpflanzen dargestellt wird, die es zu entdecken gibt.

Dass für den Anbau von Reben der Boden besonders geeignet ist, wurde schon sehr früh erkannt. Die erste urkundliche Erwähnung von „Weinbergen“ stammt aus dem Jahr 793. Otto Linck hat sich zunächst energisch gegen das Ende der „Historischen Weinberglandschaft“ auf dem Michaelsberg gewehrt, musste aber schließlich die wirtschaftlichen Bedingungen unserer Zeit respektieren. Doch hat er als Na-

turschutzbeauftragter erreicht, dass auf dem Kopf des Berges viele Pflanzen der Steppenheide angesiedelt wurden. Weiter legte man einen 3 Ar großen Weinberg an, den heute der NABU in der Art bearbeitet wie dies Hunderte von Jahren bei uns üblich war. 3 „Schenkel“ werden gezogen, Pfähle stützen sie, kein Kunstdünger wird eingebracht, mit Weiden und Stroh werden die Bögen und Ruten angebunden. Die Trauben werden am Ende sehr trocken nach einer Maischegärung ausgebaut. Diesen NABU-Wein durften zum Schluss die beeindruckten Teilnehmer der Exkursion kosten.

Kurt Sartorius würzte die lebendigen Naturkunde mit „sagenhaften“ Geschichten. Danach führten von vielen umliegenden Orten unterirdische Gänge zum Michaelsberg. So spielte er im Volksglauben als Kultberg wohl schon sehr früh eine besondere Rolle. (sz)

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus: Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Gemäß dieser Artikelüberschrift (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.
Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten

Der nächste Dienstabend findet am Montag, 13.06.2011, um 20.00 Uhr statt. Thema dieses Abends wird sein: „Alles rund um Verbände“. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird wie immer gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. I. K.

Ortsbauernverband Güglingen

Weinbergbegehung und Ausflug

Weinbergbegehung mit Herrn Wilfried Ebinger in Güglingen am Donnerstag, 16. Juni 2011. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Wengerthäusle bei Ernst Döbler im Gewinn Hummelsberg.

Ausflug am Donnerstag, 30. Juni 2011, nach Metzingen. Abfahrt: 7.05 Uhr Bushaltestelle Frauenzimmern, 7.10 Uhr Rathausparkdeck in Güglingen, 7.15 Uhr am Rathaus in Pfaffenhofen. Fahrt zur Firma Holder GmbH nach Metzingen. Empfang um 9.00 Uhr mit Brezelnfrühstück. Anschließend Präsentation und Werksbesichtigung der Firma Holder. Danach wird dort noch ein Mittagessen gereicht. Nachmittags steht jedem frei ob er in Metzingen verbringt oder nach Neuffen fährt um dort Weinberge zu besichtigen (Führung). Um 16.30 Uhr findet in der WG in Neuffen eine gemeinsame Weinprobe mit Vesper statt. Ankunft um ca. 21.30 Uhr in Güglingen. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Vatertagstreff

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen aus nah und fern bedanken, die unseren Vatertagstreff an Christ Himmelfahrt so zahlreich besucht haben. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker, die über 3 Stunden die Gäste musikalisch unterhalten haben. Was wären wir ohne unsere vielen freiwilligen Helfer, deshalb ein ganz besonderer Dank an alle, die uns immer wieder mit vollem Einsatz zu Seite stehen und unterstützen.

Vorschau

25 Jahre Spielmannszug Zaberfeld – ein Grund zum Feiern. Deshalb findet am 23. + 24.07.2011 das Festwochenende in und um die Gemeindehalle Zaberfeld statt.

Samstags beginnen wir mit einem Fassanstich um 18 Uhr – im Anschluss daran spielen die Schlossbergmusikanten zur Unterhaltung auf. Ab 21 Uhr hat die Gruppe Arrowhead ihren Auftritt. Für Jung und Alt ist musikalisch an diesem Abend bestens gesorgt.

Sonntags beginnt das Fest mit einem Festgottesdienst in der Gemeindehalle. Im Anschluss gibt es ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikzug Dilsberg. Um 14 Uhr findet ein großer Festumzug durch die Straßen von Zaberfeld statt.

Danach gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit den teilnehmenden Musikgruppen. Ab 20 Uhr spielt der Musikverein Kleingartach und um ca. 22 Uhr endet das Fest mit einem Feuerwerk.

Jetzt können wir nur noch auf schönes Festwetter hoffen und auf viele Gäste aus nah und fern.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Donnerstag, 16. Juni 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 16. Juni 2011, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im persönlichen Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142) 918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind:

Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Exkursion nach Straßburg

Europa im 21. Jahrhundert – ein Europa der Regionen?

Wieviel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik?

Solche und andere Fragen stehen im Raum und können fachkundig mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland im Straßburger Parlament diskutiert werden.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Mittwoch, dem 6. Juli 2011, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren.

Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland MdEP und die Teilnahme an einer laufenden Plenarsitzung auf der Besuchertribüne des Europaparlaments.

Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs mit Münsterführung zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite.

Kosten: 30,00 € (Fahrt, Mittagmenü, Stadtbesichtigung); Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach; Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de.

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Anmeldungen: ab 14. Juni bis 20. Juni (Anmeldeschluss)

Unsere Bürozeiten sind wie folgt:

Mo. –Do., 8 – 14 Uhr, Fr., 8 – 12 Uhr

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Einladung zum Europafest in Künzelsau

Unsere Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt lädt herzlich ein zu ihrem traditionellen Europafest am Samstag, 9. Juli, von 14.00 bis 18.00 Uhr in Künzelsau, Keltergasse 47.

Evelyne Gebhardt will mit dieser Einladung die guten Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern ihres Wahlbereichs aufrechterhalten und sich für deren Rückmeldungen und Zuspruch bedanken. Gleichzeitig möchte sie allen Interessierten die Möglichkeit geben, hinter die Kulissen ihres Büros zu schauen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Künzelsau und Brüssel kennen zu lernen. Bitte melden Sie sich im Europabüro Künzelsau kurz an, damit für die Bewirtung geplant werden kann (telefonisch unter 07940/59122 oder per E-Mail: egebhardt.mdep@t-online.de).

Berlin im Sommer – Politische Bildungsreise in die Bundeshauptstadt

Der Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro „Wiegand-Hauptstadtreisen“ eine politische Bildungsreise in die Bundeshauptstadt Berlin an. Im Gegensatz zu den kostenlosen politischen Studienfahrten über das Bundespresseamt bleibt darüber hinaus auch genügend Zeit, Berlin auf eigene Faust kennen zu lernen. Übernachtet wird in einem Vier-Sterne-Hotel in zentraler Lage. Die Kosten liegen bei 255 Euro pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück. Reisetage ist der 10. bis 13. Juli 2011. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Jürgen Graner im Bürgerbüro des Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic unter 07131/783616 oder per E-Mail: josip.juratovic@wk.bundestag.de. Hier erhalten Sie auch weitere Infos zum Preis und zum Programm.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim über Clebronn Sommerkonzert

Am Samstag, 2. Juli 2011, um 17.00 Uhr findet ein Benefizkonzert für Burg Magenheim vom Deutschlandfunk mit dem Berlin Streichtrio und David Lively am Klavier (Mozart, Beethoven und Fauré) statt. Eintritt 20,- €
Ab 19.00 Uhr präsentieren die Weingärtner Clebronn-Güglingen die neue Weinserie „Schloss Magenheim“. Die Württembergische Weinkönigin Karolin I wird anwesend sein.
Kartenvorverkauf: Schloss Magenheim Clebronn, Tel. 07135/14154.

Fischereiverein Zaberfeld

Fischerfest

Pfingsten: Samstag, 11.6.11, ab 14.00 Uhr,
Sonntag, 12.6.11, ab 10.00 Uhr, Montag,
13.6.11, ab 14.00 Uhr

Selber kochen mal vergessen – auf nach Zaberfeld zum Fische essen!

Es gibt wieder frische Forellen – geräuchert, gebacken oder im Bierteig, Seelachsfilet, Steaks, Wurst, Lachs- und Heringsweck, Kartoffelsalat, Pommes, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bier vom Fass, Weine aus der Region und alkoholfreie Getränke.

Samstag und Sonntag ab 21.00 Uhr Barbetrieb im eigens aufgebauten Barzelt.

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden in freier Natur oder in unserem Festzelt an unserer Teichanlage Muttersbach in Zaberfeld! (Zufahrt beschildert)

Altpapier ist Rohstoff